



INTERESSENGEMEINSCHAFT INTERNATIONALER WETTBEWERBS FOTOGRAFEN

IIWF Sitz: 1200 Wien, Pasettistraße 63

The Interest Community Of International
Competition - Photographers

IIWF 29 Jahre – Years

IIWF – INFO 10 - 12 / 2022

148. Ausgabe – 23. Jahrgang – Oktober - Dezember 2022

IIWF Mitgliedschaft & Ehrungsanträge

Die internationale Interessengemeinschaft für Wettbewerbsfotografen gegründet 1992 in Hannover, seit 2014 mit Sitz in Wien.

IIWF Ehrungsanträge

Die Ehrungsanträge müssen bis zum 31. Mai (eines jeden Jahres) bei Franz Matzner vorliegen. Der Antrag auf IIWF Ehrungstitel ist nach zweijähriger Mitgliedschaft kostenlos!

Für Wettbewerbsveranstalter

Patronatsansuchen blitzschnell und unbürokratisch unter Vorlage der geplanten Teilnahmebedingungen bei persönlicher Betreuung durch

IIWF Präsident Franz Matzner: franz.matzner@iifw.de

Bei Problemen mit der Sicherheit unserer Webseite gibt es den Zugang über:

<https://iifw.de> dann wird nicht mehr „diese Seite ist unsicher“ angezeigt!

Inhalt:

- 2 ...Rund um die IIWF
- 3 ...Protokoll der IIWF Generalversammlung 2022
- 6 ...Wolfgang Behrndt nimmt Abschied
- 7 ...Lois Lammerhuber - Buch „Goran Tomašević“
- 8 ...Lois Lammerhuber - Besucherrekord beim Fotofestival in Baden bei Wien - La Gacilly-Baden Photo 2022
- 9 ...CEWE „Our world is beautiful“ am Festival La Gacilly-Baden Photo 2022
- 10 ...Auf zum Almrausch vom 21. Juni bis 25. Juni 2023
- 11 ...23. Fotowoche in der Steiermark von Samstag 7. bis Samstag 14. Oktober 2023
- 12 ...7. Generali Steiermark Trophy 2022
- 18 ...Aus der Schweiz - IIWF-Treffen 2022 vom 23. – 25. September 2022
- 25 ...Foto-Workshop-Reise: Helgoland mit Peter Ernszt
- 26 ...FOTOobjektiv Fotosalon 2023
- 27 ...CEWE mit Voigtländer Medaille ausgezeichnet
- 28 ...WORLD PRESS PHOTO 2022
- 29 ...fotoforum Award - Wettbewerbe & Seminare
- 30 ...fotoforum Award - aktuelle Ausgabe
- 30 ...Burgen & Schlösser
- 31 ...Die legendäre Fotografin Elfie Semotan
- 31 ...Die Leitz Photographica Auction kehrt zurück zur Fotografie
- 32 ...Michael Martin & LOVING OTHERS
- 33 ...Digitalsalon WEIN um die Fels am Wagram Trophy 2022
- 35 ...fotoforum
- 36 ...Aktuelle Termine & Aktuelle Wettbewerbe mit IIWF, VÖAV, FIAP, PSA, DVF - Patronate
- 37 ...Impressum

IIWF Info in einer hohen Auflösung (300 dpi, per eMail geht nur eine geringe Auflösung, ca. 90 dpi)

https://www.iifw.de/nachrichten-pdf/IIWF-Info_148_2022-09-01_300dpi.pdf

Liebe IIFW Mitgliederinnen & Mitglieder!

Leider konnte ich aus gesundheitlichen - familiären Gründen an der IIFW Tagung in der Schweiz nicht teilnehmen. Ich bedanke mich bei unserer Vizepräsidentin Elisabeth Aemmer für die vorbildliche Organisation und Durchführung der Tagung.

Zu meiner Unterstützung und zur Verstärkung unseres IIFW – Präsidiums wurden zusätzlich drei Vizepräsidenten und ein Protokollführer neu gewählt.

Änderungen im ÖVF Präsidium: Präsident & Vizepräsidenten haben ihre Funktion zurückgelegt.

NEU: Präsident & FIAP Beauftragter: Anselm F. Wunderer

Für Finanzen: Ing. Peter Mraz, Vizepräsident für Wettbewerbe: Rüdiger Url

Schriftführung: Anton Fürnhammer, Staatsmeisterschafts Referat: Herbert Rainer

Jugendreferat: DI Markus Lauböck, Referent für FIAP Ehrungen: Franz Hammer

Ich freue mich über folgende Beiträge in dieser Ausgabe:

Protokoll der IIFW-Generalversammlung vom 24. September 2022 um 16 Uhr im Hotel Good Night Inn in Brig, Schweiz

Beitrag von Vizepräsidentin Elisabeth Aemmer,

Das WunderWelten-Festival am Bodensee vom 4. - 6. November 2022

fotoforum Award 2023 – Teilnahmebedingungen

Michael Martin TERRA - Planet Wüste - Die Welt im Sucher - Abenteuer Motorrad

Die legendäre Fotografin Elfie Semotan

„Einfühlsame Blicke“ und „radikale Bildsprache“: Die Leitz Photographica Auction World

Press Photo 22. bis 23.10.2022 im Westlicht

CEWE mit Voigtländer Medaille ausgezeichnet

THEORY OF PROTECTION - Daria Koltsova bis 27. November 2022, Salon Karlsplatz

EDITION LAMMERHUBER Neuerscheinung: Goran Tomašević

Medien-Wochenende in Baden bei Wien im Rahmen des Festival La Gacilly-Baden Photo

Fotoreise Helgoland vom 5. Bis 11. Juni 2023 mit Peter Ernszt

Viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe,

Vor allem bleiben Sie Gesund,

wünscht mit lieben Grüßen aus Wien,

Ihr und Euer Franz Matzner

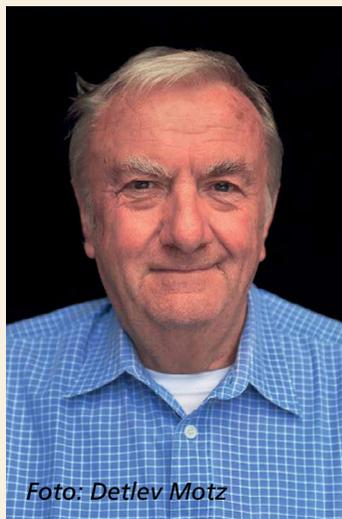


Foto: Detlev Motz

FÜR FOTOGRAFINNEN & FOTOGRAFEN

Für nur Euro 15,- Mitgliedsbeitrag erhalten Sie pro Jahr: 4x Informationen durch die Publikation IIFW-INFO

werden Sie Mitglied - jetzt! Information und Anmeldung bei:

franz.matzner@iifw.de

EHRUNGEN DER IIFW

Die Ehrungsanträge müssen bis zum 31. Mai (eines jeden Jahres) bei Franz Matzner vorliegen.

Antrag auf IIFW Ehrungstitel nach zweijähriger Mitgliedschaft kostenlos!

- A.IIFW = Artiste IIFW - **Bronze-Nadel** 150 Punkte
- E.IIFW = Excellence IIFW - **Silber-Nadel** 300 Punkte
- M.IIFW = Master IIFW - **Gold-Nadel** 1.500 Punkte
- EM.IIFW = Excellence-Master IIFW - **Gold-Nadel mit Kranz** 3.000 Punkte
- EM-D.IIFW = Excellence-Master IIFW - **Gold-Nadel mit Diamant** 6.000 Punkte
- EM-GK.IIFW = Excellence-Master IIFW - „**Goldene Kamera**“ 9.000 Punkte
- EM-GK-D.IIFW = Excellence-Master IIFW - „**Goldene Kamera mit Diamant**“ 13.000 Punkte

Neu: 4 Punkte = für eine Papierbild-Annahme ab 1.1.2014 (3. Pkt. bis 31.12.2013)

IIFW Mitgliedschaft & Ehrungsanträge

Die internationale Interessensgemeinschaft für Wettbewerbsfotografen gegründet 1992 in Hannover, seit 2014 mit Sitz in Wien.

IIFW Ehrungsanträge

Die Ehrungsanträge müssen bis zum 31. Mai (eines jeden Jahres) bei Franz Matzner vorliegen. Der Antrag auf IIFW Ehrungstitel ist nach zweijähriger Mitgliedschaft kostenlos!

Protokoll der IIWF-Generalversammlung

vom 24. September 2022 um 16⁰⁰ Uhr im Hotel Good Night Inn in Brig, Schweiz

1. Begrüßung durch die Vizepräsidentin

Elisabeth Aemmer begrüsst die 11 anwesenden Mitglieder des IIWF zur Jahreshauptversammlung in Brig:

Teilnehmende: Elisabeth Aemmer Vorsitz, Franz Hammer Kasse, Herbert Gmeiner Kassenprüfung, Tatjana Hirt Vice Präsidentin Deutschland, Peter Aemmer Protokoll

Rolf Vogt, Sepp Köppel, Christian Koradi, Kathrin Eggenschwiler, Wolfgang Exler, Rüdiger Url. Absolutes Mehr: 6 Stimmen.

Entschuldigt: Franz Matzner, Herbert Rainer, Irene Ehrenreich, Fritz Slumpa und Andreas Kuen

2. Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder:

Alfred Jendroszek (D) und Josef Sauter (D)

Alfred Jendroszek war IIWF Gründungsmitglied + Ehrenpräsident und ist am 14. Juli 2021 im Seniorenzentrum St. Elisabeth verstorben. Als Präsident trug er viele Jahre alleine die Verantwortung für die Gestaltung und Richtung der IIWF. Er war unerschöpflich in seinem Engagement für die Fotografie und konnte seine Begeisterung auch an uns übertragen. Alfred musste leider aus gesundheitlichen Gründen die Leitung der IIWF abgeben, war aber immer interessiert am Geschehen innerhalb der Interessensgemeinschaft Internationaler Wettbewerbs-Fotografen.

Wir werden Alfred Jendroszek ein ehrendes Andenken bewahren.

3. Genehmigung des Protokolls der GV von 2019

Dieses wurde einstimmig genehmigt

4. Bericht des Präsidenten Franz Matzner

Franz Matzner entschuldigt sich, da seine Gattin einen Unfall hatte und sich im Liegegips befindet. Sie muss 2x in der Woche ins Unfallkrankenhaus.

Der bisherige Vorstand wurde im September 2019 in Nove Hradý gewählt:

Präsident: Franz Matzner

1) Vizepräsident: Wolfgang Behrndt

2) Vizepräsidentin: Elisabeth Aemmer

3) Vizepräsidentin: Tatjana Hirt

Vizepräsident und Kassier: Franz Hammer

Kassierstellvertreter: Friedrich Slumpa

Protokollführerin: Irene Ehrenreich

Referent für Digitale Angelegenheiten: Herbert Rainer

Als Kassaprüfer wurden Herbert Gmeiner, Georg Eisemann und Wolfgang Exler bestellt.

Organisation:

IIWFAlmrausch vom 25. Juni bis 28. Juni 2020 beim GUNIWIRT in Krakaudorf

IIWF Fotowoche in der Steiermark vom 3. bis 10. Oktober 2020 beim GUNIWIRT in Krakaudorf statt.

IIWF Almrausch vom 24. Juni bis 27. Juni 2021 beim GUNIWIRT in Krakaudorf

Auf zum Almrausch vom 22. Juni bis 26. Juni 2022 beim GUNIWIRT in Krakaudorf

IIWF Patr. 2019/04: 8. Internationaler 3D Stereo Photo Wettbewerb Wien 2019

IIWF Patr. 2019/05: FORMAT 10-2019

IIWF Patronate für 2020:

IIWF Patr. 2020/01: WEIN um die Fels am Wagram Trophy 2020

IIWF Patr. 2020/02: 6. GENERALI Steiermark Trophy 2020

IIWF Patr. 2020/03: 9. Internationaler 3D Stereo Photo Wettbewerb Wien

IIWF Patr. 2020/04: FORMAT 10-2020.

IIWF Patr. 2020/05: Landschaft in der Krakau.

IIWF Patronate für 2021:

IIWF Patr. 2021/01: CEWE Photo Award 2021

IIWF Patr. 2021/02: 12. Fotosalon Digital Hochschwab

IIWF Patr. 2021/03: 10. Internat. 3D Stereo Photo Wettbewerb Wien 2021

IIWF Patr. 2021/04: Naturfreunde Bundesmeisterschaft 2021

IIWF Patr. 2021/05: Wettbewerb FORMAT 10-2021.

IIWF Patronate für 2022:

IIWF Patr. 2022/01: Generali Trophy

IIWF Patr. 2022/02: Stereo Bewerb 2022

IIWF Patr. 2022/03: Wein Fels/Wagram Trophy

IIWF Patr. 2022/04: Naturfreunde BM 2022

IIWF Patr. 2022/05: fotoforum Award PFLANZEN 2022

IIWF Patr. 2022/06: fotoforum Award MENSCHEN 2022

IIWF Patr. 2022/07: fotoforum Award DIE VIER JAHRESZEITEN 2022

IIWF Patr. 2022/08: Format 10

IIWF Patronate für 2023:

IIWF Patr. 2023/01: CEWE Photo Award 2023 „Ourworldisbeautiful“

Weitere Tätigkeiten:

Erstellen der Beiträge für unsere IIWF Infos gemeinsame Gestaltung/Layout mit: Art-Direktor Herbert Rainer. Prüfen und Genehmigen der IIWF Ehrungsanträge.

Ich hoffe die GV wählt einen neuen Präsidenten, dem ich dann die Ehrennadeln & Goldene Kameras und meine sämtlichen Unterlagen übermitteln kann.

Franz Matzner

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde einstimmig genehmigt

5.1. Bericht der Vizepräsidentin Tatjana Hirt:

Bericht zum Jahr 2019

Nachdem ich bereits 2018 als Gast bei der IIWF Tagung in Salzburg dabei sein durfte, bin ich zur IIWF Tagung 2019 in Nové Hradý reguläres IIWF Mitglied geworden. Während der Versammlung wurde ich für das Amt der Vizepräsidentin vorgeschlagen und auch von der Versammlung in dieses Amt gewählt. Eine der ersten Tätigkeiten in diesem, für mich völlig neuen Amt, war die Gestaltung einer aktualisierten Info-Broschüre für die IIWF in Form eines dreiblättrigen Flyers welchen ich in einer ersten Auflage von 250 Stück habe drucken lassen. Während dem Wunderwelten-Festival, welches immer am ersten Wochenende im November in Friedrichshafen am Bodensee stattfindet, habe ich einen Stand von Deutschen Verband für Fotografie betreut und dort erstmals diesen Flyer interessierten Besuchern ausgehändigt. Einige Exemplare konnte ich der Vizepräsidentin Elisabeth Aemmer, welche als Gast das Wunderwelten-Festival besuchte, für die weitere Verwendung überreichen.

Bericht zum Jahr 2020

Die IIWF Vizepräsidentin Elisabeth Aemmer sowie zwei weitere IIWF Mitglieder, Daniel Brändli und Peter Aemmer, wurden als Juroren für die DVF Landesfotomeisterschaft Baden-Württemberg angefragt. Ende Januar wurde dann die öffentliche Jurierung der Landesfotomeisterschaft in Stuttgart durchgeführt. Wie sicher noch alle wissen hat dann im März 2020 die Verbreitung des Corona-Virus in Deutschland dazu geführt, dass nahezu sämtliche Veranstaltungen abgesagt werden mussten. Die Verordnungen der Landesregierung ließen keinerlei Aktivitäten für die Fotografie zu. So wurden, wie auch das für 2020 geplante IIWF Treffen in Brig, jegliche Veranstaltungen untersagt. Auch das Wunderwelten-Festival in Friedrichshafen am Bodensee konnte, bedingt durch die Einschränkungen der geltenden Verordnungen, nicht wie geplant stattfinden.

Bericht zum Jahr 2021

Auch das Jahr 2021 war zunächst durch die Einschränkungen der Corona-Verordnungen in Deutschland massiv beeinflusst. Vereinzelt konnten einzelne Veranstaltungen in Deutschland stattfinden, in Baden-Württemberg waren die Einschränkungen allerdings teilweise höher als in anderen Bundesländern der Bundesrepublik Deutschland. Erst im Spätsommer 2021 war es wieder möglich Ausstellungen und andere publikumswirksame Veranstaltungen durchzuführen. So fand Anfang November 2021 erstmals wieder das Wunderwelten-Festival in Friedrichshafen am Bodensee statt. Leider waren die Besucherzahlen im Vergleich zu den Vorjahren spürbar geringer, die kleine Messehalle war nicht einmal zur Hälfte der Fläche mit

Messeständen belegt. Die Besuche von Interessenten am DVF Messestand, an welchem ich auch wieder die IIWF vertreten habe, waren im Vergleich zu den Vorjahren erschrecken gering.

Im September 2022

Tatjana Hirt

Die Jahresberichte 2019 bis 2021 wurden einstimmig genehmigt.

5.2. Bericht des Vizepräsidenten Wolfgang Behrndt:

Mein lieber Präsident Franz Matzner, Liebe IIWF-Mitglieder,

Es fällt mir nicht leicht, nach all den Jahren, meine Tätigkeit als Vizepräsident für Deutschland zum 31.12.2022 zu beenden und an die IIWF zurückzugeben. Aber „Wenn man“ die Situation richtig betrachtet, dann hat das digitale Zeitalter mich überholt. Denn meine Fotografie war „So wie gesehen“, auf den Auslöser gedrückt und fertig war meine Aufnahme. Ich bin im Analogen Zeitalter, wo man noch selbst Entwickelt hat, sehr gut gefahren. Denn auch jetzt mit den Speicherkarten hat sich nicht viel geändert. Meine Intern. Ausstellungserfolge gaben mir recht. Aber heute ist der Zeitpunkt gekommen, in der für Fotografie andere Kriterien gelten. Ich danke allen IIWF Mitgliedern und besonders unserem Franz, der in all den Jahren die Fäden in der Hand behielt. Gerne erinnere ich mich an die vielen Fototreffen, die den Zusammenhalt der IIWF, besonders förderlich waren. Die IIWF- Auszeichnungen haben unter den Fotografen einen großen Wettbewerb untereinander ausgelöst. Viele unserer Mitglieder waren bei Int. Ausstellungen in der ganzen Welt erfolgreich. Ich persönlich bleibe als Mitglied der IIWF treu. Persönlich bin ich mit dem 1. Vorsitzenden vom acht- maligen Deutschen Foto-Club- Meister mit Manfred Ströhlein verbunden. In dem wir viele Themenbezogene Foto-Ausstellungen in Oberfranken veranstalteten. Ein jährlicher Dauerwett-Bewerb mit 8 Partnerstädten, war schon vor der Wiedervereinigung praktiziert worden. Leider lässt meine Gesundheit, Knie- und Rückenschmerzen ein Treffen in Brig, bei unserer Vizepräsidentin Elisabeth Aemmer nicht mehr zu. SCHADE ! Ich danke ganz herzlich der IIWF und besonders unserem Franz. Die auch mir immer gute Ratschläge erteilt haben und wünsche uns für die Zukunft, weiterhin viel Erfolg. Mit meinem Selbstportait will ich mich verabschieden und wünsche Allen viel Erfolg und gute Gesundheit persönlich an die holde Weiblichkeit von unserem Franz. Ganz viel Gesundheit.

Herzlichst Euer *Wolfgang*

Herzlichen Dank Wolfgang für die jahrelange Unterstützung!

Der Jahresbericht wurde einstimmig genehmigt

5.3. Bericht der Vizepräsidentin Elisabeth Aemmer:

Durch die Corona-Pandemie fanden während 2 Jahren keine Veranstaltungen statt. Dieses Jahr konnten endlich wieder diverse Fotoausstellungen geplant und umgesetzt werden. Auch der große Fotoevent in Münsingen konnte dieses Jahr wieder realisiert werden. Es nahmen 50 Fotoklubs aus der Schweiz und dem nahen Ausland zum Thema „Abstrakt“ teil. Zudem beteiligten sich 15 Einzelausstellende, die Regio, welche aus Fotografen von Riedisheim und Kirchzarten besteht, wie auch der nationale Verband Photo Suisse. Auch wurden die Bilder

vom Publikumswettbewerb zum Thema „Leben und fotografieren in Zeiten von Corona“ in einer Aussenausstellung gezeigt.

Die Besucher freuten sich sehr über diese Vielfalt von Ausstellungen und waren begeistert, dass wieder ein solcher Event stattfinden konnte.

Der Photoclub Gland organisierte ein „Rallye Romand“, wo aber auch Deutschschweizer teilnehmen konnten. Der durchführende Klub hat mich angefragt, ob ich diesen Wettbewerb mitjurieren täte. Ich habe sofort meine Unterstützung zugesagt. Das Rallye fand in Yverdon-les Bains statt. Die Mitmachenden hatten 3 Stunden Zeit, Bilder zu 5 Themen zu machen. Anschließend konnten die Bilder zu Hause ausgesucht, bearbeitet und eingereicht werden.

Photo Suisse hat den nationalen Wettbewerb mit ausgedruckten Einzelbildern in den Sparten SW und Color, Portfolios und auch mit digitalen Bildern durchgeführt. Wie ich vernommen habe, war Franz Hammer als Juror mit dabei!

Nun habe ich für die Schweiz die IIFW-Tagung organisiert. Ich hoffe, dass wir zusammen gemütliche Stunden verbringen können!

Mein Mann und ich werden Juroren beim 10th OLYMPIC PHOTO CIRCUIT 2022 sein. Leider wird es keine Reise nach Heraklion geben, da aus bekannten Gründen eine Zusammenkunft mit verschiedenen Juroren aus verschiedenen Ländern immer noch problematisch ist. Somit findet die Jurierung digital zu Hause am Bildschirm statt.

Während der Coronazeit haben mein Mann und ich an verschiedenen internationalen Wettbewerben teilgenommen. Letztes Jahr konnten wir beide den Antrag für den E-FIAP einreichen. Anlässlich der Photo Münsingen hat uns der Vorstand von Photo Suisse die Urkunde und die Auszeichnung überreicht.

Wir hoffen, dass unter gewissen Bedingungen wieder viele Seminare, Ausstellungen, usw. von begeisterten Hobby-Fotografen im In- und Ausland besucht werden können.

Elisabeth Aemmer

Dieser Jahresbericht wurde einstimmig genehmigt

6. Bericht des Kassiers Franz Hammer

Kassier IIFW – Kassabericht für die Jahre 2019 - 2022

Stand 01.01.2021: 9.454,60; Einnahmen 2021: 2.274,00; Ausgaben 2021: 900,92; Stand 31.12.2021: 10.827,68; Überschuss: 1.373,08. Aufgrund der Pandemie abgesagten Generalversammlung entfielen Reisespesen, alle anderen Einnahmen und Ausgaben konnten planmäßig erfolgen.

Ausgaben Sonstiges: Versand, Kopien und Layout der IIFW-Nachrichten, HomepageAccount & Domain „eu“ & „de“; Kassabuch: 128 Positionen

7. Bericht des Kassaprüfers– Entlastung des Präsidiums IIFW – Rechnungsprüfung

Liebe Freunde,

ich danke Franz Hammer für seine engagierte und korrekte Arbeit. Aus meiner Sicht ist die

Kassaführung in bester Ordnung.

Somit ist der Kassier und der gesamte Vorstand zu entlasten.

Mit einem herzlichen Gut Licht

Herbert Gmeiner

Die Versammlung genehmigte den Revisorenbericht einstimmig.

8. Neuwahlen / Wahlen:

Präsident: *Neu:*Leider konnte kein neuer Präsident gefunden werden. Franz Matzner wird das Amt noch weiter ausüben.

Die Versammlung stimmte einstimmig zu.

Vizepräsident: *Neu:* Herbert Rainer stellt sich als Vizepräsident zur Wahl

Protokollführerin/Protokollführer: *Neu:* Rüdiger Url stellte sich für dieses Amt zur Wahl

Vizepräsidentin: Tatjana Hirt und Wolfgang Exler für Deutschland

Vizepräsidentin: Elisabeth Aemmer für die Schweiz

Vizepräsident und Kassier: Franz Hammer

Kassierstellvertreter: Friedrich Slumpa

Referent für Digitale Angelegenheiten: Herbert Rainer

Alle diese Personen wurden in einer Abstimmung einstimmig gewählt

Als Kassaprüfer: Herbert Gmeiner, Georg Eisemann und Wolfgang Exler

Wolfgang Exler scheidet als Kassaprüfer aus, da er in eine Vorstandstätigkeit gewählt wurde.

Somit werden als Kassaprüfer Herbert Gmeiner und Georg Eisemann einstimmig gewählt

9. Verleihung der IIFW-Auszeichnungen + Diplome des IIFW Bewerbes:

Die Frist des Ehrungsansuchens ist der 31. Mai.

Für die IIFW Tagung sind folgende Ehrungsansuchen eingelangt worden:

A.IIFW: Dr. Michael E. Böttcher, Helmut Steiner, Kurt Strohmeier (2021 nicht erhalten?)

E.IIFW: Ingeborg Werber, Tanja Krauß,

EM.IIFW: Frank Hausdörfer

EM-D.IIFW mit Diamant: Keine Eingabe.

EM-GK.IIFW „Goldene Kamera“: Franz Hammer, Andreas Kuen, Auszeichnungen und Diplome werden durch Franz Matzner versendet.

10. Anträge:

Es wurden keine Anträge eingereicht

11. Allfälliges:

- Durchführung der IWF Tagung 2023
Als Tagungsort wird der Landesteil Baden-Württemberg vorgeschlagen. Tatjana Hirt und Wolfgang Exler zeichnen als Organisatoren.
Die Versammlung stimmt dem Tagungsort einstimmig zu.
- Wolfgang Exler fragt an, wer das IWF Patronat beantragen kann. Franz Hammer erklärt, dass alle, welche einen Wettbewerb mit Internationaler Beteiligung ausschreibt, dieses Patronat beantragen könne. Dieses umfasst eine Goldmedaille und die Kosten betragen 15 Euro & Porto.
- Franz Hammer übergibt Preise der Generali Trophy.
Herbert Gmeiner, Rüdiger Url, Kathrin Eggenschwiler erhalten je eine Urkunde
Peter Aemmer erhält einen Katalog
Elisabeth Aemmer erhält die Generali-Trophy in der Sparte Schwarz/Weiss
Franz verteilt noch Kataloge an die Anwesenden
Die Preisberechtigten dürfen, trotz der schon erhaltenen Preise, an der offiziellen Preisverleihung in Graz teilnehmen.
- Wolfgang Exler erkundigt sich nach der Funktion der Vizepräsidenten in den Ländern Schweiz und Deutschland. Die Funktionen werden ihm erklärt.
- Nach einer Mitteilung ist der amtierende Präsident und sein Vizepräsident des österreichischen Landesverbandes ÖVF, zurückgetreten. Rüdiger Url wird als amtierender Schriftführer die Verbandsleitung ad Interim ausüben.
- Elisabeth Aemmer möchte Fotos von der Tagung in Brig um einen illustrierten Bericht zu erstellen.
- Wolfgang Exler berichtet über seine Abwahl als Vorsitzender des Landesteils Baden Württemberg. Die Versammelten hörten sich das Vorgehen des deutschen Verbandspräsidenten, des DVF, Herr Rau, mit großem Erstaunen an. Dass ein sich im Amt befindender Vorsitzender sich bei Neuwahlen neu um sein Amt bewerben muss, ist schon etwas erstaunlich. Die logische Folge war dann auch der Rücktritt der Kassensführerin Tatjana Hirt, weil sie sich ja auch nicht beworben hatte. Dieses Amt konnte dann jedoch nicht sofort besetzt werden.
- Franz Hammer dankt Elisabeth für die Organisation der IWF-Tagung 2022 in Brig.
- Elisabeth schließt die Sitzung um 17³⁰ Uhr.

Für das Protokoll zeichnet:

Peter Aemmer

Peter Aemmer

Wolfgang Behrndt nimmt Abschied

Mein lieber Präsident Franz Matzner,
Liebe IWF-Mitglieder,

Es fällt mir nicht leicht, nach all den Jahren, meine Tätigkeit als Vizepräsident für Deutschland zum 31.12.2022 zu beenden und an die IWF zurückzugeben.

Aber „Wenn man“ die Situation richtig betrachtet, dann hat das digitale Zeitalter mich überholt. Denn meine Fotografie war „So wie gesehen“, auf den Auslöser gedrückt und fertig war meine Aufnahme. Ich bin im Analogen Zeitalter, wo man noch selbst Entwickelt hat, sehr gut gefahren. Denn auch jetzt mit den Speicherkarten hat sich nicht viel geändert. Meine Intern. Ausstellungserfolge gaben mir recht. Aber heute ist der Zeitpunkt gekommen, in der für Fotografie andere Kriterien gelten.

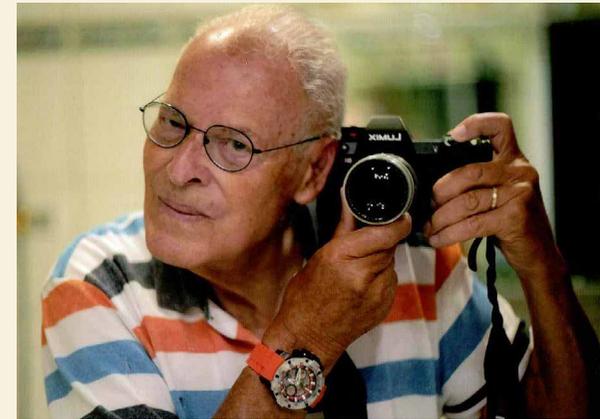
Ich danke allen IWF Mitgliedern und besonders unseren Franz, der in all den Jahren die Fäden in der Hand behielt. Gerne erinnere ich mich an die vielen Fototreffen, die den Zusammenhalt der IWF, besonders förderlich waren. Die IWF- Auszeichnungen haben unter den Fotografen einen großen Wettbewerb untereinander ausgelöst. Viele unserer Mitglieder waren bei Int. Ausstellungen in der ganzen Welt erfolgreich. Ich persönlich bleibe als Mitglied der IWF treu.

Persönlich bin ich mit dem 1. Vorsitzenden vom acht- maligen Deutschen Foto-Club-Meister mit Manfred Ströhlein verbunden. In dem wir viele Themenbezogene Foto-Ausstellungen in Oberfranken veranstalteten. Ein jährlicher Dauerverwettbewerb mit 8 Partnerstädten, war schon vor der Wiedervereinigung praktiziert worden. Leider lässt meine Gesundheit, Knie- und Rückenschmerzen ein Treffen in Brig, bei unserer Vizepräsidentin Elisabeth Aemmer nicht mehr zu. SCHADE!

Ich danke ganz herzlich der IWF und besonders unserem Franz. Die auch mir immer gute Ratschläge erteilt haben und wünsche uns für die Zukunft, weiterhin viel Erfolg. Mit meinem Selbstportait will ich mich verabschieden und wünsche Allen viel Erfolg und gute Gesundheit persönlich an die holde Weiblichkeit von unserem Franz. Ganz viel Gesundheit.

Herzlichst Euer

Wolfgang





Edition Lammerhuber

Goran Tomašević

ist eine lebende Legende. Er hat nicht nur 30 Jahre lang in Krisengebieten überlebt, sondern beherrscht auch die Kunst der Fotografie, indem er die Welt auf die humanistischste Art und Weise interpretiert und dabei in die Fußstapfen von Robert Capa und James Nachtwey tritt.

Schau auf den Mann, wenn du den Fotografen entdecken willst. Sein Vater hat gerade ein Fahrrad verkauft und schenkt ihm die erste Kamera, eine alte FED 5V. Goran ist 13 Jahre alt und weiß noch nicht, dass diese Vorgängerin einer Leica es ihm erlauben wird, rasch Fortschritte zu machen mit der Hilfe des Freundes seiner älteren Schwester, eines Berufsfotografen. Und aus seinem Leben ein ständiges Abenteuer machen wird – ausgebreitet auf den 444 Seiten dieses außergewöhnlichen Bandes, ein wichtiger Beitrag auf dem großen Weg der Fotoreportage und eine unverzichtbare Geschichte der letzten 30 Jahre.

Goran Tomašević schnitt sich nie von seiner serbischen Herkunft ab. Im Gegenteil, obwohl ihn bereits Afrika und der Nahe Osten faszinierten, berichtete er anfangs über die Situation in Kroatien und Bosnien 1991 und nahm Aufträge aus der lokalen Presse an. Die Lehren und die Zuneigung seines Vaters und Großvaters im Kopf, widmete sich Tomašević vorrangig der schweren Krise im Land zwischen Bombenangriffen der NATO und Demonstrationen gegen Milošević.

David Thomson
Jean-François Leroy &
Vincent Jolly
Alain Mingam

Goran Tomašević

29 x 31 cm
444 Seiten, 254 Fotos
Deutsch, Englisch, Französisch
Hardcover
ISBN 978-3-903101-91-3
59,- €

Goran Tomašević, geboren 1969, ist ein serbischer Fotograf. Für Reuters reist er seit mehr als 20 Jahren um den Globus, um über die wichtigsten Themen der Welt zu berichten. Seine Bilder von Krieg und Revolutionen gehören zu den wichtigsten Bildern der Konflikte auf dem Balkan, im Irak, in Afghanistan, Libyen, Syrien, Südsudan, Pakistan,

Edition Lammerhuber

Lammerhuber KG
A-2500 Baden, Dumbagasse 9

T +43 2252 422 69
F +43 2252 859 38

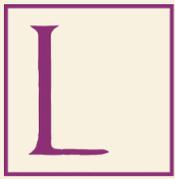
edition@lammerhuber.at
<http://edition.lammerhuber.at>



Mosambik, der DR Kongo, der Zentralafrikanischen Republik, Burundi oder Nigeria.

Tomaševićs Arbeit wurde mit vielen renommierten internationalen Preisen ausgezeichnet. Er wurde viermal zum „Reuters Photographer of the Year“ ernannt, erhielt den ersten Preis in der Kategorie „Spot News Stories“ bei World Press Photo, den Preis „China International Press Photo of the Year“, den „SOPA Award of Excellence for News Photography“, den „London Frontline Club Award“ und den „Days Japan“-Preis. Er wurde für den Pulitzer-Preis für Breaking News Photography nominiert. Das Fototeam des Guardian wählte ihn zu seinem Agenturfotografen 2013, 2016 die International Business Times UK zu ihrem Agenturfotografen. 2019 wurden Tomašević und mehrere seiner Kollegen von Reuters für ihre Berichterstattung über die Massenmigration von Mittel- und Südamerikanern in die Vereinigten Staaten mit dem Pulitzer-Preis für Breaking News Photography ausgezeichnet.





Edition Lammerhuber

FESTIVAL
**LA GACILLY
BADEN**
PHOTO

Besucherrekord beim Fotofestival in Baden bei Wien: Fotokunst und Gartenkunst verschmelzen zu einem CO2-neutralen Besuchermagneten

Am Sonntag, den 16. Oktober 2022, um Mitternacht ist das Festival La Gacilly Baden Photo 2022 zu Ende gegangen.

Baden bei Wien, 16. Oktober 2022 – Der letzte Tag des Fotofestivals in Baden brach alle bisherigen Rekorde. Bei Kaiserwetter „fluteten“ 9.865 Fotoliebhaber:innen die Gassen und Gärten der Welterbestadt. Für das Festival bedeutet das eine Steigerung der Besucherzahlen nur in Baden um 31 Prozent gegenüber dem Vorjahr. In Summe haben 485.277 Besucher:innen das Festival La Gacilly-Baden Photo und seine Ausstellungspartner in Tulln und Celje besucht. Waren es in Tulln 103.207 Gäste, so sahen die Ausstellung in Celje zum Thema Frieden 142.000 Foto-begeisterte. Rechnet man noch die 300.000 Besucher:innen von La Gacilly in der Bretagne hinzu, so ist die Kooperation der Festivals La Gacilly und Baden mit fast 800.000 Besucher:innen die mit Abstand größte Open-Air-Fotoausstellung Europas.



„Hochachtung und Kompliment für Ihre

„Hochachtung und Kompliment für Ihre



unglaubliche wie multimodale Kulturarbeit in künstlerischer wie organisatorischer Hinsicht, und das aktuell in zweifacher Hinsicht: Festival La Gacilly-Baden und die feierliche Eröffnung mit Friedensfotos in Celje: künstlerische, zutiefst humane Gegenströmungen zu Krieg, Gewalt und Pandemie. Chapeau!“, so etwa kommentiert Jutta Kleedorfer, eine begeisterte Besucherin, das Festival 2022.

Unter dem Titel NORDWÄRTS! hat das Fotofestival in Baden

die wenig bekannte schöpferische Kraft von Foto-Künstler:innen aus Nordeuropa vorgestellt, die seit den Anfängen der Fotografie eine fast fleischliche Verbindung mit der Rauheit ihrer Heimat aufrechterhalten haben.

Mit ihren unterschiedlichen fotografischen Ansätzen teilen die ausstellenden Fotograf:innen aus dem Hohen Norden eine Sichtweise, die mit Poesie vermischt ist, gelegentlich einen Hauch von Surrealismus aufweist, aber immer darauf bedacht ist, das Bewusstsein für ein besseres Verständnis der Welt von morgen zu schärfen. Auf ihre Weise sind sie die künstlerischen Wächter einer positiven Zivilisation. Künstler:innen, die uns Skandinavier auf ganz besondere Weise näher gebracht haben sind: Sune Jonsson, Pentti Sammallahti, Tiina Itkonen, Ragnar Axelsson, Tine Poppe, Sanna Kannisto, Erik Johansson, Helena Blomquist, Jonas Bendiksen, Jonathan Näckstrand und Olivier Morin.

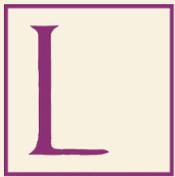
Im zweiten Erzählstrang des Festivals beleuchten zwei Ausnahmefotografen den Zustand unserer Umwelt: „This Empty World“ von Nick Brandt ist eine eindrucksvolle Illustration einer Welt, in der für Tiere, die von der zügellosen menschlichen Entwicklung überwältigt werden, kaum noch Platz zum Überleben ist. Und Mathias Depardon zeigt mit „Die Tränen des Tigris“, dass der Garten Eden existiert – und in Gefahr ist. Das am Zusammenfluss von Tigris und Euphrat gelegene größte Feuchtgebietsökosystem Westeurasiens, das 2016 in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen wurde, droht heute auszutrocknen.

Das Programm 2022 punktete aber auch mit den Fotografien österreichischer Fotografinnen von Welt-rang: „Mit großer Freude haben wir heuer drei österreichische Fotografinnen präsentiert: Eine Hommage an die große Magnum-Fotografin Inge Morath, eine Retrospektive der Doyenne der österreichischen Fotografie Christine de Grancy und die überraschende Arbeit „Camping“ von Verena Andrea Prenner. Und erstmals hat das Festival auch einen Fotoauftrag vergeben, an den erst 21-jährigen Gregor Schörg, der mit Drohnen-Fotografie den Winter im Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal porträtierte, dem ersten UNESCO Weltnaturerbe in Österreich, eine Arbeit die ebenso dem Themenkreis „100 Jahre Niederösterreich“ zugeordnet ist wie die Fotografien der niederösterreichischen Berufsfotografen, die mit ihren Bildern die Schönheit des Landes Niederösterreich würdigten“, schwärmt Lois Lammerhuber, Direktor Festival La Gacilly-Baden Photo.

Edition Lammerhuber
Lammerhuber KG
A-2500 Baden, Dumbagasse 9

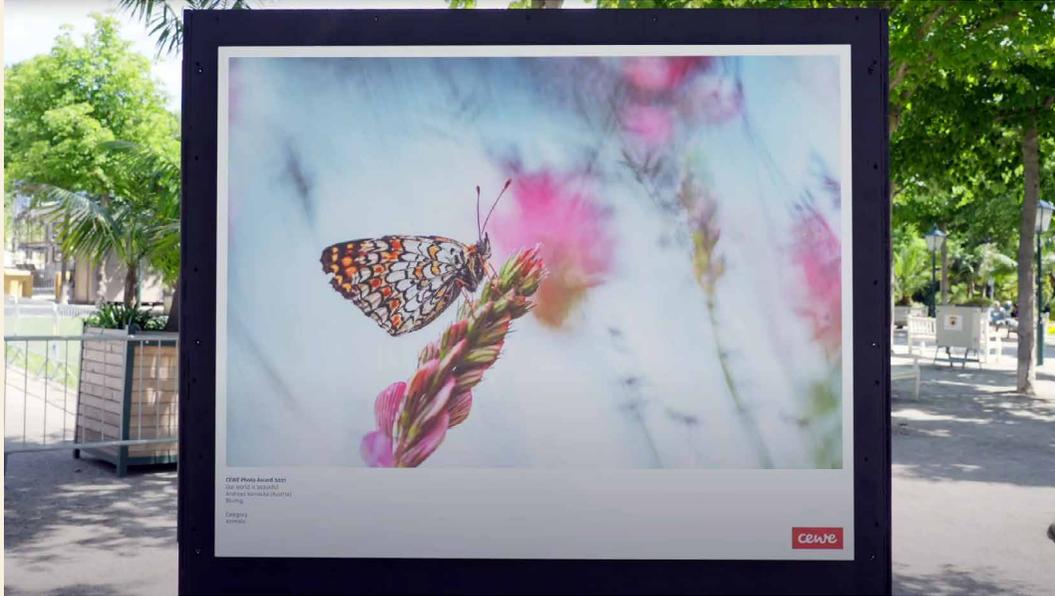
T +43 2252 422 69
F +43 2252 859 38

edition@lammerhuber.at
<http://edition.lammerhuber.at>



Edition Lammerhuber

CEWE am Festival La Gacilly-Baden Photo 2022



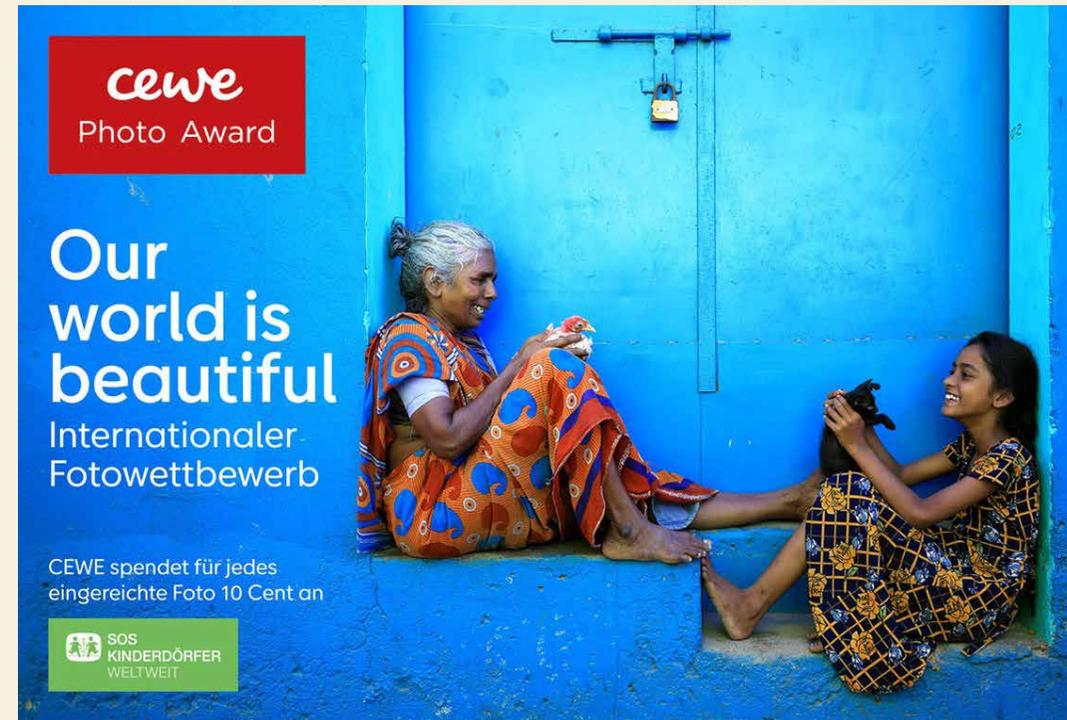
Jedes Jahr verwandeln sich die Gärten, Gässchen und Plätze von Baden bei Wien wieder in eine „Bilder-Stadt“. Noch bis 16. Oktober können Sie dieses Jahr 1.500 Fotografien auf einer 7 Kilometer langen Strecke in der niederösterreichischen Kurstadt bewundern.

Neben vielfältigen und hochkarätigen Ausstellungen zum Thema „Nordwärts!“ sind unter dem Titel „Our world is beautiful“ heuer wieder ausgewählte Fotos des CEWE Photo Awards 2021 in Europas größter Open-Air-Galerie zu sehen.



Das größte Outdoor-Fotofestival Europas

Die besten Fotograf:innen der Welt zeigen faszinierende Bilderwelten in einer Open-Air-Galerie von 7 Kilometern Länge, in der Gartenkunst und Fotokunst verschmelzen.



Die Ausstellung „Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal“ von Jungfotograf Gregor Schörg - printed by CEWE

Das Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal in Nieder-

BESUCHERZENTRUM

Tourist Information Baden
Brusattiplatz 3, 2500 Baden bei Wien
MO – FR 9⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr
SA, SO & Feiertag 10⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr
Tel: +43 2252 86800 600
info@baden.at

Festivalbüro La Gacilly-Baden Photo
Tel: +43 2252 42269
festival@lagacilly-baden.photo

Auf zum Almrausch vom 21. Juni bis 25. Juni 2023

Auch 2023 finden die IWF / ÖVF - Almrausch Fototage wieder beim GUNIWIRT in Krakaudorf statt.

Vom 21. Juni (Mittwoch) bis 25. Juni (Sonntag) fahren wir nach Krakaudorf zur Blütezeit von dem sogenannten Almrausch (Alpenrose). Am Anreisetag besteht die Möglichkeit beim Guni ab 13⁰⁰ Uhr zu Speisen und ab 15³⁰ Uhr treffen wir uns in der Jausenstation am Schattensee.

Am 22. Juni planen wir einen Ausflug zur Greifvogelschau und zum Affenberg bei Burg Landskron: <https://adlerarena.com> und <https://www.affenberg.com>

Das Gebiet im Rantental ist eigentlich für Autos gesperrt. Wir dürfen am Freitag den 23. Juni mit Sondergenehmigung bis zum fotogenen Endpunkt fahren und können dort unsere Stative oder „verwacklungsfreie Objektive“ auspacken. Dort findet sich eine Spielwiese für Makrofotografen vor : Almrausch, Wiesenenzian, Blumen und Blüten in allen Größen und Farben!

Nach den Fotoaufnahmen ist Hüttenzauber in der Ebenhandelhütte angesagt. Dort sind u.a. folgende Getränke und Speisen zu bekommen: Speck-, Käsebrötchen, oder Brettljause, Käsekreiner, Kaspressknödelsuppe usw. dazu ein Murauer Bier oder alkoholfreies Getränk, Kaffee und Topfen oder Apfelstrudel. Hüttenspezialität: „Almkaffee“. Nachher gibt es von der Hüttenwirtin einen Obstler.

Danach nach Absprache zum Schöder Wasserfall mit kleinem Tiergarten.

Am Samstag den 24. Juni geht's in den Prebergraben „Almenrausch fotografieren“ mit Einkehr in der Möselhütte mir kulinarischen Schmankerl.

Am Sonntag Vormittag Fototermin in der Ulrichskirche danach zum Etrachsee Rundgang, dann Einkehr „beim Erich“ in der Forellenstation geplant!

Seminarleiter ist Peter ERNSZT, Foto- und Reisejournalist, DJV

Die **Organisation** ist wie immer in den bewährten Händen von **Franz Matzner**.

Sonderpreis für ÖVF & IWF Mitglieder im DZ 320,- Euro, im EZ 360,- Euro.

Preis: für Nichtmitglieder im DZ 350,- im EZ 390,- Euro.

Darin enthalten ist ein Frühstücksbuffet, Abendessen, Übernachtung und die Referentengebühr.

(gewünschter Aufenthalt für einige Tage vor oder nach dem Seminar bitte bei Anmeldung bekanntgeben, die Bezahlung der Halbpension für zusätzliche Tage erfolgt dann direkt beim Guniwirt).

Die Anreise erfolgt am besten mit dem Auto. Die Reihenfolge der Anmeldung zählt für die Teilnahme.

Anmeldung ab sofort bei: **Franz Matzner**, franz.matzner@chello.at oder +43 699 81 23 82 70



23. Fotowoche in der Steiermark von Samstag 7. bis Samstag 14. Oktober 2023

Auch 2023 findet die IWF / ÖVF - Fotowoche wieder beim GUNIWIRT in Krakaudorf statt.

Seminarleiter ist Peter ERNSZT, Foto- und Reisejournalist, DJV

Die **Organisation** ist wie immer in den bewährten Händen von **Franz Matzner**.

Am Anreisetag besteht die Möglichkeit beim Guni ab 13⁰⁰ Uhr zu Speisen und um 15³⁰ Uhr treffen wir uns in der Jausenstation am Schattensee.

Die Herbstfärbung in der Natur wird uns zahlreiche Fotomotive liefern, da wir den Termin Oktober geplant haben. Als Überraschung wird es wieder eine Fotoaktion geben. Die Ergebnisse werden am Abend präsentiert und besprochen.

Auch die Themen Bildbearbeitung und Bildgestaltung kommt nicht zu kurz.

Steinschloß Maria Hof www.steinschloss.region-murtal.at/

Hölzerhütte am Eselsberg und zum Almbachwasserfall ca. 30min Gehzeit.

Prebergraben mit Möselhütte.

Cäciliakirche/St. Georgen mit Holzbalkendecke aus dem 15. Jahrhundert.

Stift St. Lambrecht www.stift-stlambrecht.at

Der „Günster Wasserfall“ (bei Schöder) mit 65m Fallhöhe höchster Wasserfall der Steiermark.

Mit Fotostopp beim Steichelzoo der Fam. Wedam.

Ettrach See, Prebersee, Schattensee, Rantental, Rantensee – Ebenhandlhütte, Niederwölz-Maxlaunermarkt ?

Mögliche Weitere Ausflüge: Kirche in Thomatal, Burg Finstergrün in Ramingstein, Nockalmstraße (PKW Maut 20,- €, Golling / Slzbg. (grüne verrostete Steine im Bachbett) dann zum Rossbrand (kleiner Bergsee) zurück über Tamsweg.

Über den Sölkpass ins Ennstal: Panoramastraße zum kleinen Steirischen Bodensee, Maut 3,50 € pro Person. (Anfahrt: Richtung Schladming, bei Aich abbiegen).

Ausflugstipp: Greifvogelschau und Affenberg bei Burg Landskron: <https://adlerarena.com> und <https://www.affenberg.com>

Sonderpreis für ÖVF & IWF Mitglieder im DZ 575,- €, im EZ 635,- €.

Preis: für Nichtmitglieder im DZ 615,- € im EZ 675,- €

Darin enthalten ist ein Frühstücksbuffet, Abendessen, Übernachtung und die Referentengebühr.

Die Anreise erfolgt am besten mit dem Auto. Die Reihenfolge der Anmeldung zählt für die Teilnahme.

Anmeldung ab sofort bei: **Franz Matzner**, franz.matzner@chello.at oder +43 699 81 23 82 70





7. Generali Steiermark Trophy 2022

Die Bilder werden immer besser, die Konkurrenz immer größer, es ist einfach eine Freude, die zur 7. Generali Steiermark Trophy 2022 eingesandten Bilder anzusehen und zu jurieren!

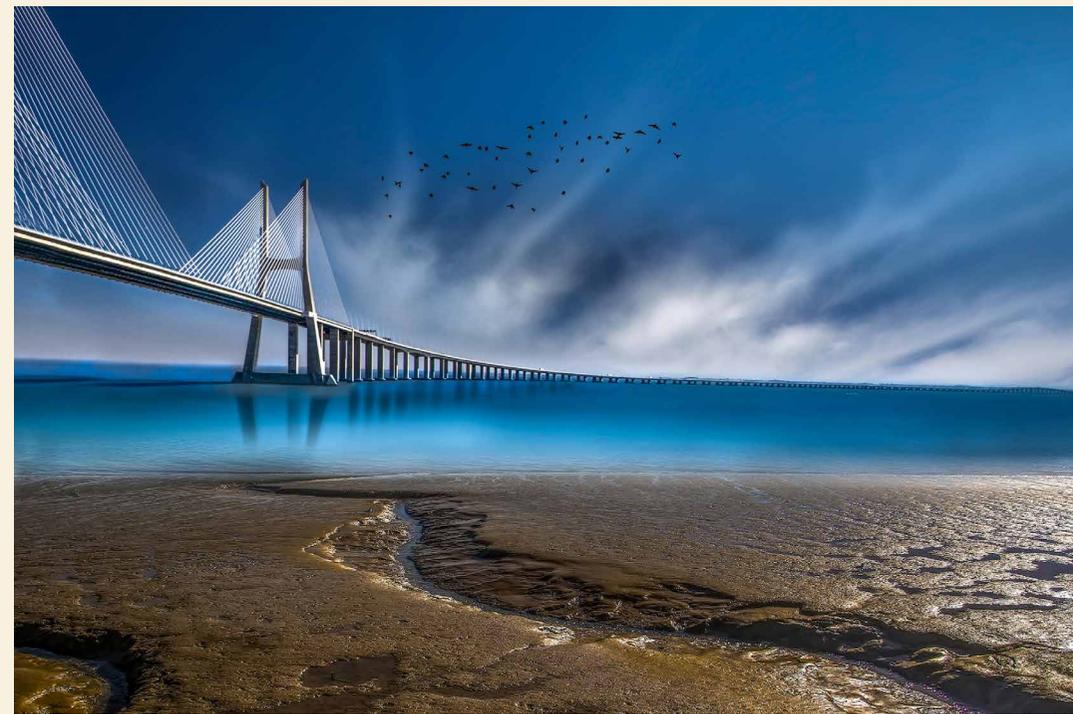
Insgesamt 154 Teilnehmer haben ihre Bilder in den drei digitalen Sparten Farbbild, Schwarz-Weiß-Bild und zum Thema Technik&Architektur eingereicht. Von den insgesamt 1592 Werken wurden 466 angenommen und fast 50 davon prämiert.

Der daraus entstandene Print-Katalog überzeugt mit seiner Qualität und den darin enthaltenen Bildern. Reportcards, Kataloge und Urkunden wurden den Teilnehmern zugeschickt, die Trophys und Medaillen wurden bei der Siegerehrung am 22. Oktober im Rahmen der 60-Jahr-Feier unseres Fotoklubs den Anwesenden übergeben, alle anderen werden per Post den Gewinnern übermittelt.

Liebe Grüße *Franz Hammer*



Technik&Architektur - Günter Meindl „Bibliothek Stuttgart Yi Architects“



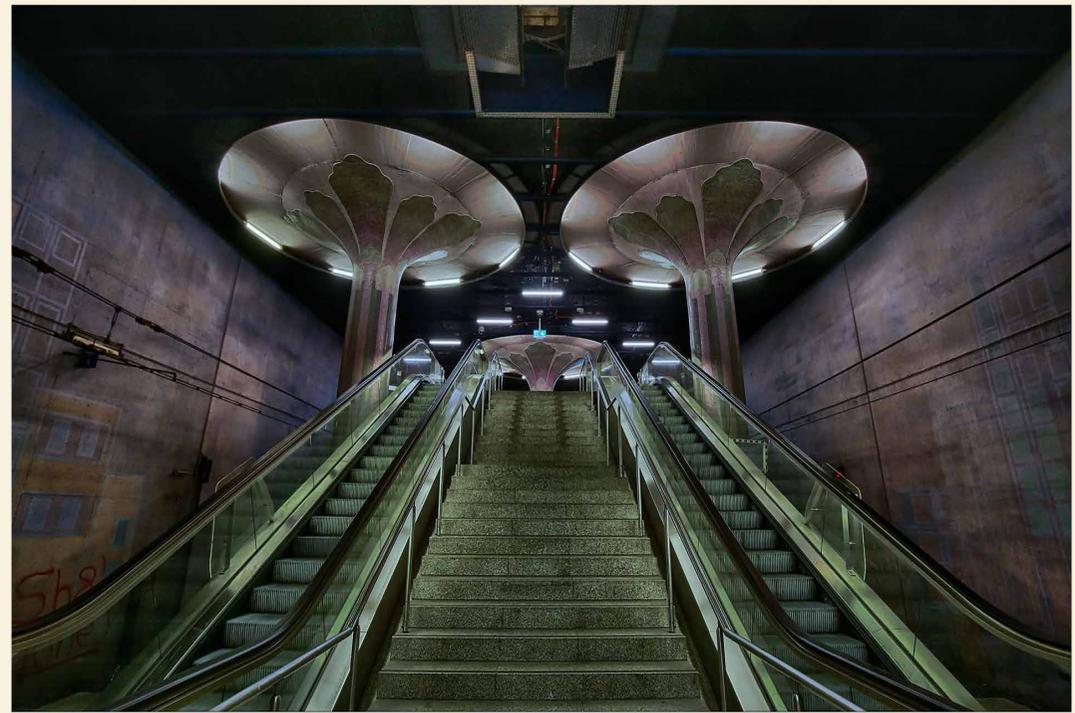
Technik&Architektur - Josef Kastner „Vasco da Gama“



Technik&Architektur - Leopold Heinz „Museum“



Technik&Architektur - Josef Loibl „Hotel building“



Technik&Architektur - Rüdiger Url „Westend“



Technik&Architektur - Johann Hölblinger „Spittelau“



Technik&Architektur - Manfred Pillik „Bruckneruni“



FB - Dornbach Klaus „Bremse“



FB - Manfred Pillik „Vereint“



FB - Sepp Friedhuber „Der Blick“



FB - Otmar Hamberger „Fuchsjagd“



FB - Peter Rein-Hodurek „voilé“



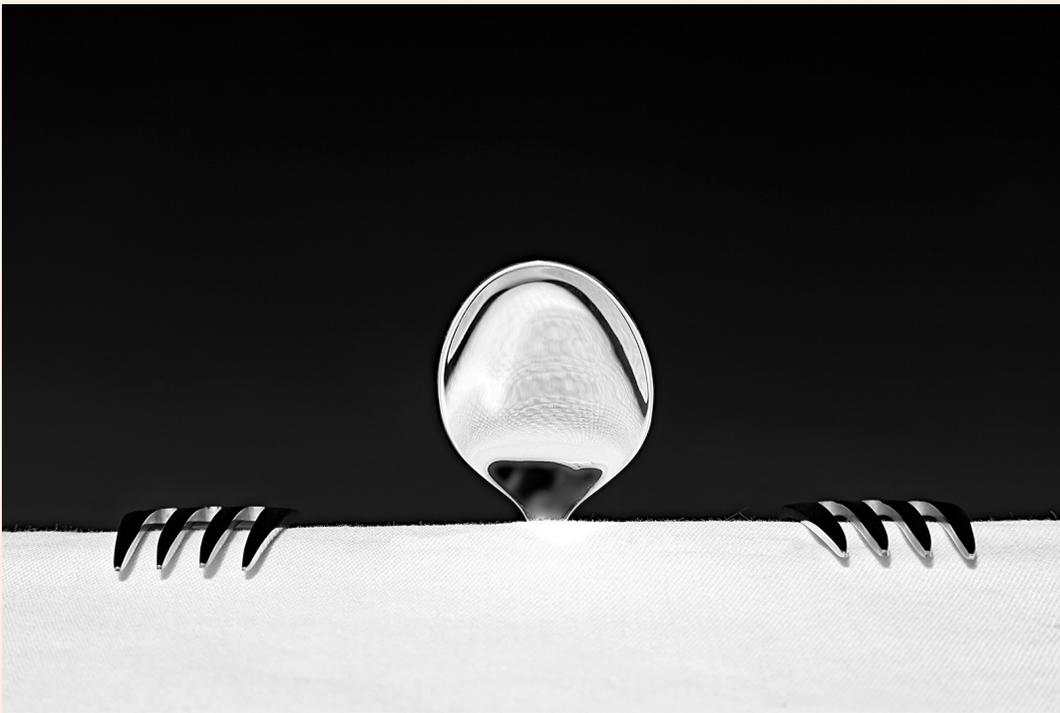
FB - Thomas Pichler „Beautiful Face“



FB - Robert Mrkvicka „Fensterläden“



FB - Ewald Kahlbacher „Landung“



MC - Elisabeth Aemmer „Hallo“



MC - Michael Weichinger „Geier“



MC - Rene Van-Echelpeel „Blue Heron“



MC - Inge Schmuck „Strukturen im Nebel“



MC - Margit Brühl-Zeilermayr „Perfekt Body“



MC - Josef Loibl „Oberwiesenfeld“



MC - Franz Stütz „Karawane“



MC - Gaby Bauer „Lift im Stiegenhaus“

Aus der Schweiz

von Elisabeth Aemmer

IWF-Treffen 2022 vom 23. – 25. September 2022

Am Freitag, 23. September 2022 trafen sich einige IWF-Mitglieder aus Österreich, Deutschland und der Schweiz in der Schweiz – in Brig im Kanton Wallis. Das Wetter empfing uns sehr freundlich. Alle, welche etwas früher angereist waren, profitierten bei einem Spaziergang durch Brig von der herbstlichen Stimmung.

Bei einem Glas Wein konnte ab 18.00 Uhr die Modelleisenbahnanlage der BLS Nord- und Südrampe im Hotel Good Night Inn, wo wir logierten, besichtigt werden. Ich glaube, dass da ein paar Bubenträume wach wurden!

Beim anschliessenden Nachtessen gab es einen regen Gedankenaustausch.

Am Samstagmorgen, nach einem feinen Frühstück fuhren wir mit dem Postauto von Brig nach Mund. Dort wurden wir von der kundigen Führerin, Frau Imhof, durch das Dorf begleitet. Viele Geschichten und Anekdoten wusste sie zu erzählen. Leider war uns der Wettergott nicht gut gesinnt – Dauerregen! Bei einem Safranrisotto konnten wir uns im Restaurant Safran wieder wärmen. Der anschliessende Besuch im Safranmuseum rundete diesen Ausflug ab.

Am Samstagnachmittag fand die GV des IWF statt. Die verschiedenen Traktanden lagen vor. Leider hat sich niemand als neuer Präsident des IWF gemeldet. Somit freuen wir uns sehr, dass sich Franz Matzner nochmals zur Verfügung stellt. Vielen herzlichen Dank! Die Berichte der einzelnen Vizepräsidenten, des Kassaführers und -prüfers können dem Protokoll entnommen werden.

Nach unserer Arbeit spazierten wir gemeinsam zum Restaurant Channa, wo jeder Teilnehmende nach Lust und Laune sein Nachtessen bestellen konnte. Beim gemütlichen Zusammensein endete auch dieser Abend.

Am Sonntagvormittag konnten alle, die noch Zeit hatten, das Stockalperschloss besuchen. Wir haben bei der Führung viel über die Familie Stockalper erfahren. Nicht alles war ruhmhaft.

Nach dem gemütlichen Mittagessen trennte man sich und alle traten ihre Rückreise an. Ich danke all denen, die an dieser Tagung teilgenommen haben und freue mich aufs Treffen im 2023!

Elisabeth Aemmer

Hier einige Eindrücke von der Tagung. Die Fotografen sind:

Kathrin Eggenschwiler, Herbert Gmeiner, Franz Hammer und Wolfgang Exler





votARTo 22



votARTo 22

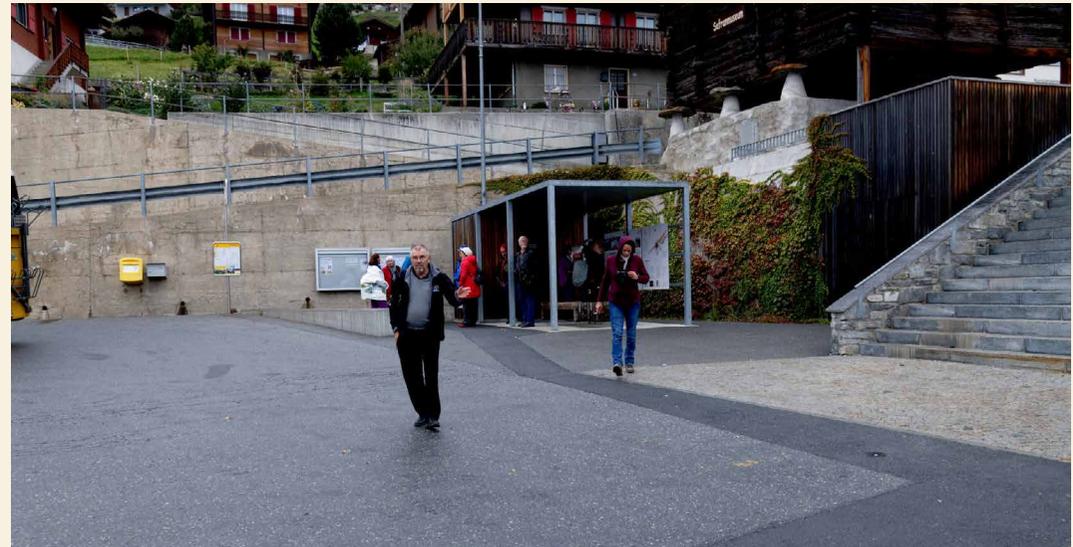








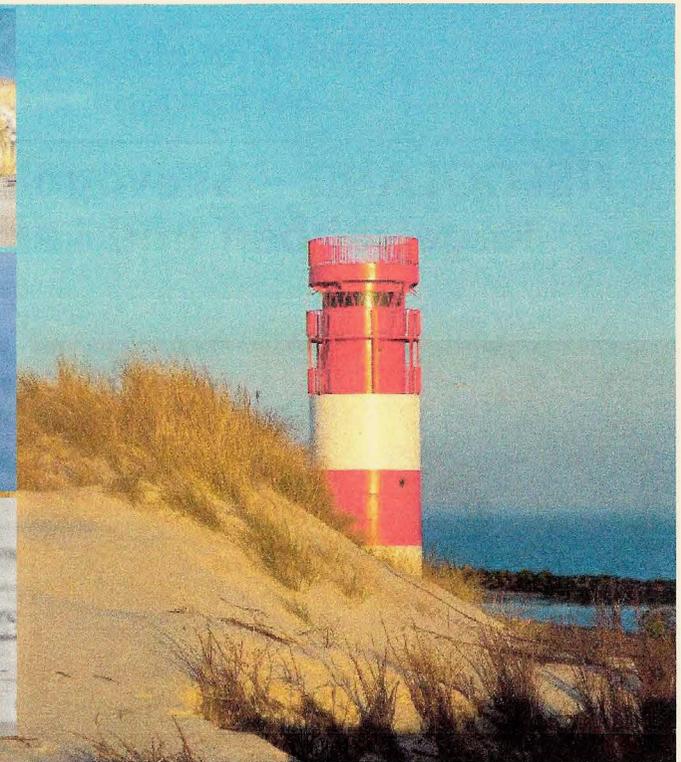
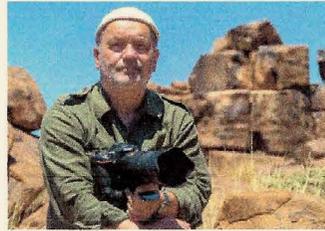




Foto-Workshop-Reise:

5. Juni bis 11. Juni 2023

HELGOLAND – Seevögel, Seehunde, Kegelrobben und Landschaft



Preis:
1190 € pro Person

Leistungen:
- 6 Übernachtungen im
EZ mit Frühstück
- Workshop-Leitung mit
zwei Referenten
Anreise:
In Eigenregie

Kontakt:

Johnny Krüger
info@tierfoto-traum.de
Mobil +49176 31507739
Peter Ernszt
peter.ernszt@me.com
Telefon +49 8341 100681
Mobil +49 178 2587474

Die Hochseeinsel Helgoland bietet Naturfotografen zu jeder Jahreszeit interessante Fotomotive. Das **Natur- und Vogelschutzgebiet Lummenfelsen** ist in Deutschland der einzige Brutplatz für Seevögel wie den Basstölpel, die Trottellumme, die Dreizehnmöwe, ebenso wie für die selten vorkommenden Vogelarten Eissturmvogel und Tordalk. Vor allem im Frühjahr kann das Verhalten der Brutkolonie gut beobachtet und fotografiert werden.

Auf der vorgelagerten **Düne** bieten sich weitere gute Fotogelegenheiten. Hier befindet sich der Ruheplatz für Seehunde und Kegelrobben sowie die Brutgebiete zahlreicher Wattvögel und Möwen.

Reisetermin: 5.6. – 11.6. 2023 (6 Nächte)
Workshop- und Reiseleitung:
Peter Ernszt, Foto- und Reisejournalist DJV
Johnny Krüger, Sigma Referenz-Fotograf

Inhalte und Programm:

5. Juni 2023 (Anreise):

Anreise per Auto oder Bahn sowie mit der Fähre ab Cuxhaven oder Hamburg. Nachmittags: Erste Exkursion zum Vogelfelsen, Abends: Organisatorisches und gemeinsames Kennenlernen.

5. Juni – 11. Juni 2023:

Tägliche Fotoexkursionen zu ausgewählten Plätzen auf Helgoland und der Helgoländer Düne.

Theorie und Praxis der Tier- und Naturfotografie, wie z.B. Ausrüstungsfragen, Bildaufbau, von der Idee zum Bild, Belichtung, Autofokus etc.

Am Abend werden die Bilder gesichtet und gemeinsam besprochen.

11. Juni 2023 (Abreise):

Vormittags: Noch einmal Zeit für eine letzte Fotoexkursion.

Nachmittags: Abschlussbesprechung und Rückreise



FOTOobjektiv Fotosalon 2023

Die permanente Leistungsschau künstlerischer Fotografie

ÖVF Patronat 01-06/2023

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Salonserie von sechs Einzelsalons pro Jahr ist für alle Fotografen und Fotografinnen offen. Der Bewerb wird vom ÖVF ausgerichtet. Der Bewerb wird über das gegenständliche Salonportal/die gegenständliche Uploadplattform abgewickelt und ist über die Webseiten www.oevf.at und www.fotoobjektiv.at erreichbar. Ergebnisse und die jeweils besten 14 Werke werden in Österreichs größtem Fotomagazin FOTOobjektiv veröffentlicht.

SPARTEN

Der Bewerb wird in 3 Sparten digital ausgetragen. Pro Sparte können je zwei Werke eingereicht werden:

Color (Thema der betreffenden Runde)

Monochrom (themenfrei)

Kreativ (themenfrei – Experimentelles, Abstraktes, Kreatives, Avantgarde etc.)

THEMEN & TERMINE

Thema	Einsendeschluss
Thema „Essen & Trinken“	27.01.2023
Thema „Maschinenwelten“	11.04.2023
Thema „Pflanzen & Bäume“	19.05.2023
Thema „Freude“	30.07.2023
Thema „Action“	08.09.2023
Thema „Licht & Schatten“	20.10.2023

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr beträgt € 6,- je Sparte pro Runde und ist bitte zu bezahlen per: Banküberweisung/Telebanking an ÖVF, IBAN AT37 1490 0220 1002 0267 oder per PayPal an kassa@oevf.at Bitte Kennwort „Salon“ sowie „Vorname Nachname“ angeben.

BILDDATEIEN

Bilddateien bitte als JPG Datei im Farbspektrum sRGB einreichen. Die Bildgröße ist egal, mindestens jedoch 1920 Pixel (längere Seite) - maximale Dateigröße 12 MB pro Bild. Die Dateibezeichnungen sind egal, Bildtitel werden beim Hochladen abgefragt. Bitte immer Groß- und Kleinschreibung verwenden (erster Buchstabe auch bei englischem Titel groß). Bilder können sukzessive hochgeladen und bis zum Abschließen der Teilnahme vor Einsendeschluss ausgetauscht werden.

ABLAUF

Teilnehmer nehmen am ÖVF FOTOobjektiv Salon teil, indem sie sich im Internet Salonportal mit korrektem Namen (Groß- und Kleinbuchstaben) und richtigen Adressdaten registrieren, eine gültige Emailadresse bekannt geben, Bilder hochladen und die Teilnahmegebühr bezahlt haben. Falls zur Hand bitte die ÖVF-Mitgliedsnummer und/oder FOTOobjektiv Abonummer im entsprechenden Feld eintragen. Jede Salonrunde ist bis zum angegebenen Einsendeschluss abzuschließen.

Beim Abschließen der Teilnahme (auschecken) bitte je nach gewählter Zahlungsmethode die vom System errechnete Teilnahmegebühr online oder per Banküberweisung einzahlen. Derzeit ist die Bezahlung per Banküberweisung, per PayPal, und mittels Kreditkarte über PayPal möglich. Sofort Kontoabbuchung ist ebenso über PayPal realisierbar.

JURY

Die Jury besteht aus dem Herausgeber und Chefredakteur sowie einem Redakteur von FOTOobjektiv und einem Redakteur des ÖVF. Die Entscheidung der Jury ist unanfechtbar, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Ausgabe 227 (6/2022)

Canon EOS R7 und EOS R10 im Test - Neue EOS R Kameras für Einsteiger und Fortgeschrittene

ÖVF Staatsmeisterschaft 2022 Die besten Bilder der Sparte Digital

Die Software als Fotograf Kreativ mit Künstlicher Intelligenz

Peter Mathis Der Alpinist, der Fotografie

FOTOobjektiv Fotosalon Die besten Bilder der Sparten Color, S/W & Kreativ

Workshop - Formate und ihre Wirkung - Licht richtig nutzen

CEWE MIT VOIGTLÄNDER MEDAILLE AUSGEZEICHNET: MIT INNOVATION UND FREUDE AM FOTO ZUM ERFOLG.

Am 29. September luden CEWE und die Photographische Gesellschaft (PhG) zur offiziellen Verleihung der legendären Voigtländer Medaille in den Salon Strauß des Wiener Kultur-Cafés Gerstner. CEWE überzeugte die hochkarätige Jury und wurde mit dem Preis für besondere Leistungen der Fotografie ausgezeichnet. Dies wurde auch zum Anlass genommen den Auftakt die Monatsgewinner-Fotos des CEWE Photo Award ins Rampenlicht zu rücken.

EIN STÜCK (FOTO-)GESCHICHTE.

Bereits seit 150 Jahren zeichnet die Voigtländer-Stiftung und Medaille besondere Leistungen auf dem Gebiet der Fotografie aus. Sie zählt von Beginn an zu einer der namhaftesten Auszeichnungen der Branche weltweit. Am

19. September wurde CEWE für seine technische Perfektion und Innovation ausgezeichnet. Damit reiht sich das Traditionsunternehmen in eine hochkarätige Liste an Preistragenden, wie dem Kunstmuseum Albertina oder Edwin Land, Pionier der Fototechnik, ein.

Beim exklusiven Wiener Frühstück im historischen Salon Privé des Café Gerstner wurde eine hochkarätige Runde aus Journalist:innen und Mitgliedern der österreichischen Fotokultur Zeug:innen der Preisverleihung. Inmitten einer Ausstellung ausgewählter Fotografien von Elfie Semotan, Lois Lammerhuber und weiteren Fotograf:innen aus der PhG Hall of Fame wurde gebührend gefeiert. Prof. Dr. Werner Sobotka, Präsident der Photographischen Gesellschaft, übergab die Voigtländer Medaille an CEWE-Geschäftsführer Ewald Hahn und präsentierte das Fotobuch „CEWE und die Hall of Fame der Photographischen Gesellschaft“, welches anlässlich der Ehrung erschien. Die Jury lobte CEWE vor allem für ihr Engagement zur Förderung des Kulturguts Fotografie und ihre technische Genauigkeit im Fotofinishing. Weiters hob die Jury die professionelle Umsetzung von Fotoabzügen und dem CEWE FOTOBUCH, sowie die kommunikative Kompetenz des Unternehmens hervor.

„Die Jury der Voigtländer Medaille befand, dass CEWE durch die technische Perfektion im Fotofinishing eine optimale und professionelle Umsetzung für Fotoabzüge und Fotobücher gefunden hat. Diese hochwertige Druckqualität wird durch CEWE allen Fotobegeisterten, von fotografi-



schen Normalverbrauchenden bis zu Profifotograf:innen, zugänglich gemacht“, so Prof. Dr. Sobotka in seiner Laudatio.

CEWE hat erkannt, dass Fotografie mehr als nur ein Knopfdruck ist und es zu seiner Mission gemacht, das Fotofinishing zu revolutionieren. Als Vorreiter in der Branche setzt sich der Fotodienstleister für die Förderung und Unterstützung von Fotografie als kulturelles Gut ein. Mit seiner Reichweite gibt CEWE lokalen Ausstellungen und Fotowettbewerben eine Bühne. CEWE begeistert Profi- wie Hobbyfotograf:innen in Österreich bereits seit über 30 Jahren mit unvergesslichen Veranstaltungen, Ausstellungen, sowie mit einer erstklassigen Druckqualität. Als Manufaktur der Freude hilft CEWE dabei, die schönsten Momente für immer festzuhalten.

„Wir haben bei CEWE Innovation immer schon als zentralen Baustein unserer Markenidentität gesehen. Bereits unsere Anfänge im Jahr 1912, als unser Namensgeber Carl Wöltje sein Fotoatelier gründete, waren für ihre Zeit innovativ. Daher freut es uns ganz außerordentlich, dass die Entscheidung der Jury unter anderem auf diesem Grund fußt. Die Voigtländer Medaille nehme ich stellvertretend für alle Kolleg:innen bei CEWE entgegen. Unsere Teams entwickeln ständig neue Ideen, Produkte und Lösungen. So werden wundervolle Geschichten zum Leben erweckt - zum Teilen mit den Liebsten oder um besondere Momente selbst immer wieder zu erleben“, so Ewald Hahn, Geschäftsführer von CEWE Österreich.

CEWE PHOTO AWARD 2023:

DIE FÜNFTE RUNDE FÜR DEN WELTGRÖSSTEN FOTOWETTBEWERB.

Besondere Augenblicke einfangen – mit dem CEWE PHOTO AWARD haben Hobbyfotograf:innen und Profis die Möglichkeit, einen von 1.000 Preisen zu ergattern. Als verbindendes Medium und um Gefühle auszudrücken, kommt Fotos ein spezieller Stellenwert zu. Diesem schenkt CEWE auch heuer besondere Aufmerksamkeit. Bis 31. Mai 2023 haben Fotografiebegeisterte die Möglichkeit ihre Werke in zehn Kategorien einzureichen. Im Anschluss werden alle Fotos von einer renommierten, internationalen Jury bewertet und die besten Bilder ausgewählt. Den Gewinner:innen unterschiedlicher Kategorien winken Preise im Gesamtwert von über 250.000 Euro. Zudem werden über die gesamte Laufzeit Monatsgewinner:innen gekührt. Bereits zwei unter ihnen aus Österreich: Sabine Doppelhofer konnte mit Ihrem Werk „Basketball“ in der Kategorie „Sport“ den Sieg im Mai 2022 für sich gewinnen. Christian Indinger holte sich den heißbegehrten Sieg mit „Lighttrail at Cap Formentor“ in der Kategorie „Landschaften“ im Juli diesen Jahres.

Zusätzlich spendet CEWE mit jedem eingereichten Foto 10 Cent an SOS-Kinderdörfer weltweit. So konnte das Unternehmen in den vergangenen Jahren beeindruckende Summen an bedürftige Kinder spenden.

„Mit dem CEWE Photo Award haben wir eine feste Institution geschaffen, die auch in Zukunft das Kulturgut Fotografie in den Vordergrund stellt und dabei einen wichtigen sozialen Zweck erfüllt. Von über einer halben Million Einreichungen kamen 30.000 aus Österreich. 2021 konnten wir einen Spendenscheck in Höhe von 60.628,90 Euro an die SOS-Kinderdörfer weltweit überreichen. Wir sind unendlich dankbar dafür in der glücklichen Lage zu sein, die SOS-Kinderdörfer und die österreichische Fotokultur unterstützen zu können“, so Hahn.

cewe

Über CEWE

CEWE ist Europas führender Fotoservice-Anbieter und Marktführer bei digitalen und analogen Fotoprodukten. In Österreich sind das CEWE FOTOBUCH, Kalender, Karten, Fotogeschenke und die Sofortdruck-Angebote bei Handelspartnern wie BIPA, dm, Hartlauer, Mediamarkt und Müller bekannt und beliebt. Der innovative Foto- und Online-Druckservice ist mit mehr als 4.200 Mitarbeiter:innen in mehr als 20 Ländern präsent und wuchs 2021 im Umsatz auf 692,8 Mio. Euro.

CEWE lieferte im Jahr 2021 rund 5,65 Mio. CEWE FOTOBUCH Exemplare sowie zahlreiche Foto-Geschenkartikel an mehr als 20.000 Handelskunden. Seit 1988 ist CEWE in Österreich aktiv, der Firmensitz der CEWE Fotovertriebsgesellschaft m.b.H. befindet sich seit 2019 im 3. Bezirk in Wien und beschäftigt dort 14 Mitarbeiter:innen. CEWE legt großen Wert auf eine nachhaltig ausgerichtete Unternehmensführung in allen Bereichen, alle CEWE Markenprodukte werden komplett klimaneutral hergestellt.

2020/21

wurde CEWE wiederholt mit der Superbrand-Auszeichnung gewürdigt. Im neuen Geschäftsfeld „Kommerzieller Online-Druck“ werden Geschäftsdrucksachen über die Vertriebsplattformen CEWE-PRINT.de, Laserline, SAXOPRINT und viaprinto vermarktet. 1961 von Senator h. c. Heinz Neumüller gegründet, ist CEWE seit 1993 an der Börse gelistet und derzeit Mitglied im SDAX.

Weitere Infos unter: www.cewe-fotoservice.at und www.cewe.de

Telefon:
01-405 23 10

seit 35 Jahren -
zufriedene Kunden,
Verkauf von
Gebrauchtgeräten

KUNDEN
DIENST

KAMERA SERVICE
REDL Helmut

1080 WIEN; BENNOGASSE 24
TEL. +43 (0)1 405 23 10
FAX +43(0)1 405 23 10/15
e-mail: office@kamera-service.at

Fax:
DW 15

Montag
bis
Freitag
von
9 bis 15 Uhr

www.kamera-service.at

WORLD PRESS PHOTO 2022

BIS 23.10.2022 WestLicht.

Schauplatz für Fotografie, Westbahnstrasse 40, 1070 Vienna



fotoforum Award 2023: <https://www.fotoforum.de/award>

Ausschreibung und Teilnahmebedingungen

Der fotoforum Award 2023 zeichnet Fotografinnen und Fotografen aus, die mit den gestalterischen Mitteln der Fotografie die Themen des Wettbewerbs in herausragender Art darstellen. Der fotoforum Award 2023 ist mit Geldpreisen in Höhe von 15.500 Euro dotiert.

Veranstalter:

fotoforum – Deutschland – www.fotoforum.de

Martin Breutmann (DGPh)

fotoforum Award • Ludwig-Wolker-Straße 37 • 48157 Münster

Fon: +49 (0)251 143930

Themen und Kategorien

Der fotoforum Award 2023 besteht aus sechs einzelnen, in sich abgeschlossenen Wettbewerben. Jeder Wettbewerb umfasst vier Kategorie.

Preise pro Wettbewerb

Jeder der sechs Wettbewerbe des fotoforum Awards ist mit Geldpreisen in Höhe von insgesamt 2.000 Euro dotiert. Neben der Wertung pro Teilnehmer gibt es auch eine Gruppenwertung.

Preise Einzelwertung:

Platz 1 in jeder der vier Kategorien: 200 Euro

Platz 2 in jeder der vier Kategorien: 100 Euro

Platz 3 in jeder der vier Kategorien: 50 Euro

Preise Gruppenwertung:

In der zusätzlichen Gruppenwertung, die alle vier Kategorien jedes Wettbewerbs umfasst, gibt es Geldpreise für die drei erstplatzierten Gruppen:

Platz 1: 300 Euro

Platz 2: 200 Euro

Platz 3: 100 Euro

Jahreswertung und Preise

Zusätzlich zu den Preisen jeder Runde warten Geldpreise auf die Gewinner (Plätze 1 bis 3) der jährlichen Einzel- und Gruppenwertung.

Jahressieger Einzelwertung:

Platz 1: 1.000 Euro

Platz 2: 500 Euro

Platz 3: 250 Euro

Jahressieger Gruppenwertung:

Platz 1: 1.000 Euro

Platz 2: 500 Euro

Platz 3: 250 Euro

Eine fortlaufende Bestenliste auf www.fotoforum-award.de gibt Auskunft über den jeweils aktuellen Stand der Jahreswertung.

fotoforum Award TIERE 2023

März/April

Thema: Tiere

Die vier Kategorien:

- Säugetiere
- Vögel
- Unterwassertiere
- Insekten und Spinnen

Einsendeschluss: 01.12.2022



fotoforum LANDSCHAFTEN 2023

Mai/Juni

Thema: Landschaften

Die vier Kategorien:

- Berge
- Am Wasser
- Unterm Sternenhimmel
- Schwarz-Weiß

Einsendeschluss: 01.02.2023



fotoforum Award PFLANZEN & PILZE 2023

Juli/August

Thema: Pflanzen & Pilze

Die vier Kategorien:

- Im Wald
- Auf der Wiese
- Obst und Gemüse
- Makro

Einsendeschluss: 01.04.2023



fotoforum die aktuelle Ausgabe

<https://www.fotoforum.de/magazin/aktuelle-ausgabe>

Die fotoforum-Ausgabe 6/2022 (November/Dezember) ist ab sofort versandkostenfrei im fotoforum Online-Shop, als ePaper im Print-Abo oder im ePaper-Abo erhältlich.

Das sind unsere Themen:

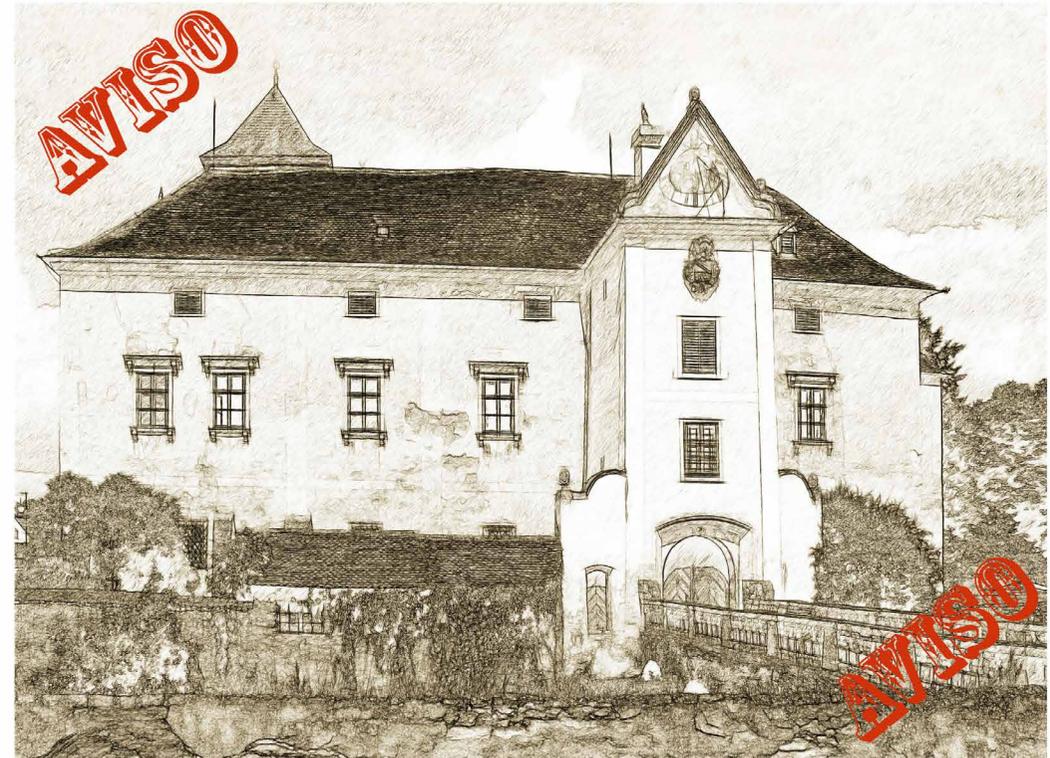
- **Portfolio: Thorge Berger und Mehran Khadem-Awal - Iran**
- **Bildergalerie: Arno Rafael Minkkinen - Die Welt berühren**
- **Praxis: Jan Leßmann – Dem Reiher auf der Spur**
- **Praxis: Stephan Horch – Das Clean River Project**
- **Praxis: Vanessa Nicette – Traumhaft fotografiert**
- **fotoforum Community: Anke Brehm**
- **Praxis: Hermann Hirsch - Mein Workflow**
- **Workshop: m.objects X-2022**
- **Praxistest: Pixii**
- **Praxistest: Canson Fine-Art-Papiere**
- **fotoforum Award Vier Jahreszeiten - Die Sieger**



**DIE GEWERKSCHAFT ÖFFENTLICHER DIENST
LÄDT EIN ZUR ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG**

BURGEN UND SCHLÖSSER

EIN - BLICK IN DIE VERGANGENHEIT!



FOTOS VON WALTER RIEGLER

**WO? IM FOYER DER GEWERKSCHAFT ÖFFENTLICHER DIENST
TEINFALTSTRASSE 7, 1010 WIEN**

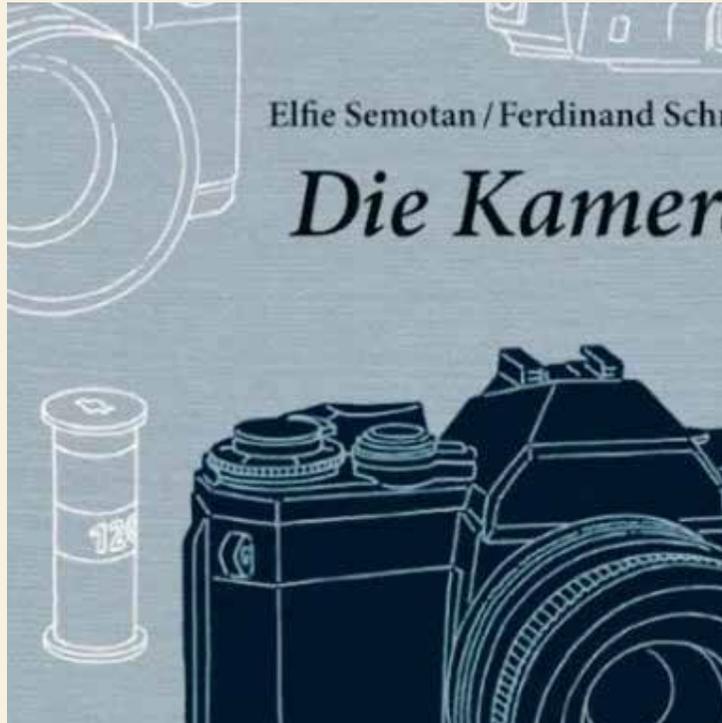
WANN? AM 17. JÄNNER 2023 UM 14:30 UHR

**DIE FOTOAUSSTELLUNG WIRD ERÖFFNET
DURCH GÖD-VORSITZENDEN DR. NORBERT SCHNEDL.**

Die legendäre Fotografin Elfie Semotan

Frauen rücken in den letzten Jahren immer weiter ins Rampenlicht, auch im Bereich der künstlerischen hat durch ihren präzisen künstlerischen Blick internationalen Ruhm erlangt. Ihre Arbeiten haben die Kunst-, Mode- und Werbefotografie ihrer Zeit geprägt, die herrschende Ästhetik verwandelt und damit Generationen beeinflusst. Die Kamera ist jener Gegenstand, der Elfie Semotan über die Jahrzehnte nicht nur begleitet, sondern ihr Leben mitbestimmt hat.

Anhand von Fotoapparaten aus unterschiedlichen Dekaden sinniert Semotan mit dem Schriftsteller Ferdinand Schmatz über den Gegenstand und seine Geschichte nach. Sie erzählt, wie ihr spezifischer Blick durch das Objektiv das Sehen auf die Welt verändert. Der persönliche Dialog zwischen Autor und Fotografin eröffnet die neue Reihe „Dinge Die legendäre Fotografin Elfie Semotan hat durch ihren präzisen künstlerischen Blick internationalen Ruhm erlangt. Ihre Arbeiten haben die Kunst-, Mode- und Werbefotografie ihrer Zeit geprägt, die herrschende Ästhetik verwandelt und damit Generationen beeinflusst. Die Kamera ist jener Gegenstand, der Elfie Semotan über die Jahrzehnte nicht nur begleitet, sondern ihr Leben mitbestimmt hat.“



Anhand von Fotoapparaten aus unterschiedlichen Dekaden sinniert Semotan mit dem Schriftsteller Ferdinand Schmatz über den Gegenstand und seine Geschichte nach. Sie erzählt, wie ihr spezifischer Blick durch das Objektiv das Sehen auf die Welt verändert. Der persönliche Dialog zwischen Autor und Fotografin eröffnet die neue Reihe „Dinge des Lebens“.

Elfie Semotan

geboren 1941 in Wels, ist eine in New York, Wien und Jennersdorf/Burgenland lebende Fotografin. Sie prägte die Fotografie- und Werbeszene. Mit Helmut Lang verbindet Elfi Semotan eine intensive Zusammenarbeit. International bekannt wird sie für ihre Aufnahmen für Magazine wie „Vogue“, „Elle“, „Esquire“, „Harper's Bazaar“ und „The New Yorker“.

Ferdinand Schmatz

schreibt Gedichte, Prosa, Essays und Hörspiele, lebt in Wien. Herausgeber des Nachlasses von Reinhard Priessnitz. Von 2012 bis 2020 Professur und Leitung des Instituts für Sprachkunst an der Angewandten in Wien. 2006 H.C. Artmann-Preis, 2009 Ernst Jandl Preis u. a.

„Einfühlsame Blicke“ und „radikale Bildsprache“: Die Leitz Photographica Auction kehrt zurück zur Fotografie



Eine Mittagspause vor dem Hintergrund der brennenden Twin Towers; ein Reigen ausgelassen im Schneckentanzender Priesteranwärter; ein kleinwüchsiger Clown bei einer Rauchpause hinterm Zirkuszelt – das sind Eindrücke herausragender Fotografen und Fotografinnen, die im Rahmen der 41. Leitz Photographica Auction versteigert werden. Neben den Fotografien die nach dreijähriger Pause wieder Teil des Aufgebots sind, kommen bei der Versteigerung am 26. November in Wien erneut Raritäten aus der Welt der Vintage-Kameras unter den Hammer.



„9/11, New York City 2001“ (c) Leitz Photographica Auction – Thomas Hoepker

Priesteranwärter; ein kleinwüchsiger Clown bei einer Rauchpause hinterm Zirkuszelt – das sind Eindrücke der Fotografien herausragender Fotografen und Fotografinnen, die im Rahmen der 41. Leitz Photographica Auction versteigert werden. Neben den Fotografien die nach dreijähriger Pause wieder Teil des Aufgebots sind, kommen bei der Versteigerung am 26. November in Wien erneut Raritäten und Klassiker aus der Welt der Vintage-Kameras unter den Hammer.

Über Leica Camera Classics:

Das deutsche Traditionsunternehmen Leica Camera AG hat zwei Niederlassungen in Wien: Die Leica Camera Austria GmbH und die Leica Camera Classics GmbH. Letztere hat sich auf Vintage Kameras spezialisiert und stellt in ihrem Geschäft in der Westbahnstraße 40 circa 1.500 Geräte aus. An diesem Standort befindet sich zudem das größte Ersatzteillager für historische Leica Kameras weltweit. Aufgrund dieses einzigartigen Bestands können die Techniker vor Ort historische Leicas nach höchsten Sammler-Ansprüchen prüfen und bei Bedarf restaurieren, bevor diese auktioniert werden.

Zweimal im Jahr – Mitte Juni und Ende November – organisiert Leica Camera Classics die Leitz Photographica Auction, die weltweit wichtigste Versteigerung von Vintage Kameras, die Bieter aus über 100 Ländern anzieht. Zudem werden im Online-Store der LCC permanent rund 5.000 Produkte angeboten.

Michael Martin

Portrait

Michael Martin ist Fotograf, Vortragsreferent, Abenteurer und Diplom-Geograph.

Seit über 35 Jahren berichtet er über seine Reisen in die Wüsten der Erde und wurde zum weltweit renommiertesten Wüstenfotografen. Er veröffentlichte 30 Bildbände und Bücher, die in neun Sprachen übersetzt wurden, hielt über 2000 Vorträge und produzierte mehrere Fernsehfilme. Das letzte große Projekt veröffentlichte Michael Martin im Jahre 2015. Für »Planet Wüste« standen neben den Trockenwüsten nun auch die Kälte- und Eiswüsten der Arktis und Antarktis im Fokus seiner Arbeit. Seit 2017 reist und fotografiert Michael Martin für sein aktuelles Projekt TERRA, ein Portrait des Planeten Erde. Michael Martin präsentiert TERRA ab Herbst 2022 als Multivision, Fernsehserie und Bildband.



Seine Werke wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, unter anderem mit einer Ehrenmedaille der Royal Geographic Society. Zuletzt erhielt er den Gregor International Calendar Award und den ITB Book Award für sein Lebenswerk. Das Magazin GEO hat Michael Martin ein eigenes GEO extra gewidmet.

TERRA - Planet Wüste - Die Welt im Sucher - Abenteuer Motorrad

100 Termine im gesamten Bundesgebiet, bei denen er live mit seinen Vorträgen »TERRA«, »Planet Wüste«, »Die Welt im Sucher«, »Abenteuer Motorrad« zu sehen ist. www.michael-martin.de

Michael Martin studierte Geographie, Völkerkunde und Politikwissenschaft

Bildbände und hielt über 1700 Diavorträge im gesamten deutschsprachigen Raum. Er ist Vorstand der Gesellschaft für Bild und Vortrag e.V. (GBV), eines Berufsverbandes für Diareferenten, dessen Ziel es ist, das Medium Diavortrag und die Zusammenarbeit zwischen den Referenten und Veranstaltern zu fördern.

1999 fasste Michael Martin den Entschluss, die Wüsten der Erde zu seinem Thema zu machen. Innerhalb von fünf Jahren durchquerte er gemeinsam mit seiner damaligen Lebensgefährtin Elke Wallner alle Wüsten der Erde – auf allen Kontinenten und in nahezu fünfzig Ländern.

Zu den Höhepunkten seiner Tätigkeit als Wüstenfotograf und Vortragsreferent zählen seine Auftritte vor der Royal Geographical Society, die ihm im Juni 2005 den Cherry Kearton Award verliehen hat, sowie sein Vortrag bei der UN-Klimakonferenz im Dezember 2005. Er ist Unterstützer der UNO-Flüchtlingshilfe. Für Spiegel Online berichtet er seit 2010 regelmäßig in Wort und Bild von seinen Reisen.

Sein Buch Planet Wüste wurde 2016 als Wissensbuch des Jahres ausgezeichnet.

KÜNSTLERHAUS VEREINIGUNG



Daria Koltsova, *Theory of Protection* 2014-2022, Salon Karlsplatz, Künstlerhaus 2022

Foto: Michael Nagl

LOVING OTHERS

Modelle der Zusammenarbeit

13. Oktober 2022 bis 15. Jänner 2023

LOVING OTHERS will Künstler*innen-Gruppen und deren unterschiedliche Modelle von Zusammenarbeit in Form ihrer sozialen Bindungen und Solidaritäten produktiv machen und Geschichten des konstruktiven Scheiterns miterzählen. Die Ausstellung versteht sich somit als Versuchsfeld, das Kollektiv, die Künstler*innen-Gruppe oder auch temporäre Kooperationen ausdifferenziert zu betrachten und gegenüber zu stellen.

Künstler*innen: Bar du Bois, ____fabrics interseason & friends, FEMPLAK, Forensic Architecture, Group Material, House of Ladosha, INVASORIX, Karpo Godina, Suzanne Lacy, The Nest Collective, ruangrupa - lumbung, Total Refusal, Anna Spanlang & Klitclique, ZIP Group

Kuratiert von Christian Helbock und Dietmar Schwärzler

Ausstellungsarchitektur: studio-itzo

Ausstellung des
Digitalsalon WEIN um die Fels am Wagram Trophy 2022



© Herbert Gmeiner



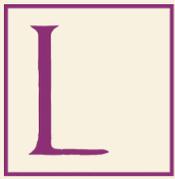
© Herbert Gmeiner



© Herbert Gmeiner



© Redakteur der Tullner Bezirkszeitung



Edition Lammerhuber



Ein spannendes Medien-Wochenende in Baden bei Wien im Rahmen des Festival La Gacilly-Baden Photo, viele Eindrücke, Gespräche und Impressionen zum Erfreuen und Nachdenken! Fotograf:innen und deren Fotos, bewegen, rütteln wach und zeigen uns die Schönheit unserer Welt aber ebenso die Gefahren, die dem Blauen Planeten und der Menschheit drohen.

35 Fotograf:innen aus 19 Ländern (Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Island, Italien, Marokko, Niederlande, Norwegen, Österreich, Peru, Polen, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn, USA)

und 106 Medienvertreter:innen aus 15 Ländern (Dänemark, Deutschland, Frankreich, Italien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn, USA) hatten die Zeit gefunden, nach Baden zu reisen, um das Festival zu feiern.

Der ORF Niederösterreich begleitete die Veranstaltungen den ganzen Freitag, an dem bei einem fünf Stunden dauernden Rundgang die anwesenden Fotografi:innen zu ihren Ausstellungen sprachen. Markiza TV aus der Slowakei beehrte uns den ganzen Freitag und Samstag.

Soweit ich es überblicken kann, sind an diesem Medienwochenende etwa 400 Interviews geführt worden, die zeitnah über Baden berichten werden.

Nach der Begrüßung der rund 150 Teilnehmer:innen der Langen Nacht der Fotografie im Festsaal des Casino Baden durch Silvia Lammerhuber, der Kaufmännischen Direktorin des Festivals, und dem Festivaldirektor Lois Lammerhuber gab es ein Feuerwerk an spannenden Präsentationen und Diskussionen.

Die Schwerpunkte waren nach einem Rückblick auf 5 Jahre Fotofestival in Baden – in Vertretung von Bürgermeister Stefan Szirucsek und in Würdigung des Festivals sagte Frau GR Judith Händler: „Ich war noch nie so stolz, Bürgerin von Baden zu sein“ – Junge Skandinavische Fotografie, unter der Diskussionsleitung von Hilde Sandvik aus Norwegen, der Krieg in der Ukraine unter der Diskussionsleitung von Lars Boering aus den Niederlanden mit einem Podium von Medienvertretern der NZZ. Den Abschluss des Abends um Mitternacht bildete die Vorstellung der NGO Big Life Foundation durch seinen Gründer, dem britisch-amerikanischen Fotografen Nick Brandt, sowie anschließend die bewegenden Siegerbilder aus 10 Jahren Global Peace Photo Award.

Lois Lammerhuber
Festivaldirektor

Das Bild zeigt die teilnehmenden Fotograf:innen und die Leading Teams aus Baden und La Gacilly am Ende der Langen Nacht der Fotografie auf der Bühne des Festsaaals im Casino Baden.

Festival La Gacilly-Baden Photo
Festivalbüro
Dumbagasse 9
2500 Baden
Österreich

Erleben Sie die Faszination der Fotografie!

Kennenlern-Abo:

**3 Hefte für nur
20 Euro!**

Sie sparen 30 %



Ihre Abo-Vorteile:

- ✓ Über 30 Prozent Ersparnis im Vergleich zum Einzelheft
- ✓ Kostenloser Premium-Account in der fotoforum Community
- ✓ Rabatt bei Workshops und Fotoreisen der fotoforum Akademie
- ✓ Drei fotoforum-Ausgaben frei Haus, jederzeit kündbar!
- ✓ Kostenlose Teilnahme am **fotoforum Award** mit Geld- und Sachpreisen:



Architektur



Tiere



Landschaften



Menschen



Pflanzen und Pilze



Specials

Jetzt bestellen:

www.fotoforum.de/mini-abo

Aktuelle Wettbewerbe mit IIWF, VÖAV, FIAP, PSA, DVF - Patronate

FOTOobjektiv Fotosalon 2023

Thema „Essen & Trinken“

ES: bis – 27.01.2023

FOTOobjektiv Fotosalon 2023

Thema „Maschinenwelten“

ES: bis – 11.04.2023

FOTOobjektiv Fotosalon 2023

Thema „Pflanzen & Bäume“

ES: bis – 19.05.2023

FOTOobjektiv Fotosalon 2023

Thema „Freude“

ES: bis – 30.07.2023

fotoforum Award Award TIERE 2023

Thema „Säugetiere, Vögel, Unterwassertiere, Insekten und Spinnen“

ES: bis – 01.12.2022

fotoforum Award Award LANDSCHAFTEN 2023

Thema „Berge, Am Wasser, Unterm Sternenhimmel, Schwarz-Weiß“

ES: bis – 01.02.2023

fotoforum Award Award PFLANZEN & PILZE 2023

Thema „Im Wald, Auf der Wiese, Obst und Gemüse, Makro“

ES: bis – 01.04.2023

Aktuelle Termine:

Almrausch 2023

21. bis 25. Juni 2023

23. Fotowoche in der Steiermark

7. bis 14. Oktober 2023

Helgoland - Foto-Workshop-Reise

5. bis 11. Juni 2023

Burgen & Schlösser

17. Jänner 2023

LOVING OTHERS

bis 15. Jänner 2023

Für Wettbewerbsveranstalter

Patronatsansuchen blitzschnell und unbürokratisch unter Vorlage der geplanten Teilnahmebedingungen bei persönlicher Betreuung durch IIWF Präsident Franz Matzner:

franz.matzner@iiwf.de

Laufende Salons mit FIAP Patronat

Einsendeschluss und Teilnahmebedingungen aller FIAP patronierten Salons und Circuits finden sie bitte unter

<http://patronages.fiap.net/>

Kamerabörse - Digitalkamerabörse - Photobörse - Filmbörse - Videobörse - Multimediabörse - Zubehörbörse

Aktuelle Termine: www.kameraboersen.de

NaturFoto - www.naturfoto-magazin.de

ÖVF - Österreichischer Verband der Fotografie - www.oevf.at

PHOTO Deal - das Magazin für Photographica und Fotogeschichte
www.photodeal.de

BSW - Foto - Webseite: www.bsw-foto.de

LIK AKADEMIE FÜR FOTO UND DESIGN

Private Schule für Fotografie in Wien, Linz und Graz - www.likakademie.com

Deutscher Verband für Fotografie - www.dvf-fotografie.de



WIENER
FOTOSCHULE®
www.wiener-fotoschule.at

<https://www.magazin-fotogen.de>

www.blog.detlevmotz.de

Auf Facebook und Instagram



Detlev Motz



Mitgliedsbeitrag: 15,- EURO pro Jahr

IWF Auszeichnungen:

A.IWF (Bronze Nadel)	150 Punkte
E.IWF (Silber Nadel)	300 Punkte
M.IWF (Gold Nadel)	1.500 Punkte
EM.IWF (Gold Nadel/Kranz)	3.000 Punkte
EM-D.IWF mit Diamant	6.000 Punkte
EM-GK.IWF „Goldene Kamera“	9.000 Punkte
EM-GK-D.IWF „Goldene Kamera mit Diamant“	13.000 Punkte

IWF Sitz: 1200 Wien, Pasettistraße 63

Bankverbindung: IWF -> IBAN: [AT97 4300 0100 0000 8375](#)
BIC: [VBOEATWW](#)

ZVR: 371408108

Informationen zu Mitgliedschaft und Patronatsanträgen für Salonausrichter bei:

Präsident Franz Matzner unter

franz.matzner@iiwf.de oder +43 699 81 23 82 70



I I W F

IWF-NEWS – Ausgabe 148

Homepage: <https://iiwf.de> & www.iiwf.eu

Präsident:

Franz Matzner, Hon.EFIAP, EsFIAP, Hon.Es-ÖGPh., ES.IWF, Ehren-Senator des VÖAV
Ettenreichgasse 48/4/13, A-1100 Wien

Tel.: +43 699 81 23 82 70

e-Mail: franz.matzner@iiwf.de

IWF Vizepräsidentin:

Elisabeth Aemmer, EsFIAP, Hon.Es-ÖGPh., A.IWF

Grüdstrasse 61

CH-3125 Toffen

Tel.: +41 31 819 22 84

e-Mail: elisabeth.aemmer@iiwf.de

IWF Vizepräsidentin:

Tatjana Hirt

Bissinger Strasse 49

D-74321 Bietigheim-Bissingen

Tel.: +49 172 602 69 72

e-Mail: tatjana.hirt@iiwf.de

Überweisungen und sonstige Zahlungen für die IWF an Kassier:

IWF Vizepräsident: Franz Hammer, EFIAP/s, MVÖAV/r, ÖGPh., EM-D.IWF

Waagner-Biro-Straße 72a, A-8020 Graz

Tel.: +43 699 12 84 92 92 - e-Mail: franz.hammer@iiwf.de

IBAN: [AT97 4300 0100 0000 8375](#) - BIC: [VBOEATWW](#)

Gestaltung/Layout:

IWF Vizepräsident & Art-Direktor: Herbert Rainer

Hon.Es-ÖGPh., Ehren-Senator des VÖAV

e-Mail: admin@iiwf.de